



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
103 (1893)**

64 (5.3.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-55168](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-55168)

# General-Anzeiger



(Wöchliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphen-Adresse:  
Journal Mannheim.  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2472.  
Abonnement:  
60 Bfg. monatlich.  
Bringelohn 10 Bfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag R. 2.30 pro Quartal.  
Anzerate:  
Die Colonel-Zelle 20 Bfg.  
Die Neblamen-Zelle 60 Bfg.  
Eingel-Nummern 3 Bfg.  
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Verantwortlich:  
für den politischen u. allg. Theil  
Herausgeber Herr. Meyer,  
für den lokalen und prov. Theil  
Ernst Müller,  
für den Anzeigen-Teil:  
Karl Apfel.  
Notationsdruck und Verlag von  
Dr. H. Hans'chen Buch-  
druckerei.  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospitals.)  
Herausgegeben in Mannheim.

Nr. 64. (Telephon-Nr. 218.)

Bestell- und Verbreitungs-Station in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 5. März 1893.

#### Zur Frauenfrage.

II.

Eine hausindustrielle Thätigkeit der Frauen auf dem Gebiete der Näharbeit zur Anfertigung einzelner Theile der einheimischen Landstrachten findet sich in den Bezirken Neustadt, St. Blasien, Billingen, Freiburg und Stauf. Die Arbeit fällt unter den Begriff der Kunststickerei und besteht in der Ausführung einzelner besonders geschmückter Theile der Volkstrachten des Schwarzwaldes. Sie und da werden von den Stickerinnen die betreffenden Kleidungsstücke auch vollständig fertiggestellt. Die Arbeit wird meist neben der Landwirtschaft und sonstigen häuslichen Verrichtungen betrieben und richtet sich, da der Absatz meist nur an Private erfolgt, durchaus nach den jeweiligen Bestellungen. Da der Arbeitsverdienst thatsächlich zumeist höchst gering und die Beschäftigung eine sehr unregelmäßige ist, so bleibt das Arbeitsverträgniß ohne Einfluß auf die ganze Lebenshaltung der Arbeiterinnen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß diese Art von Frauenarbeit früher auf dem Schwarzwalde sehr viel weiter verbreitet, regelmäßig geübt und bei weitem lohnender war als jetzt; thatsächlich geht diese Stickerarbeit mit dem allmählichen Verschwinden der Volkstrachten mehr und mehr zurück. Selbst da aber, wo an der alten Tracht noch mehr als andernorts festgehalten wird, macht sich die Konkurrenz der Großindustrie in geradezu vernichtender Weise fühlbar.

Größeren Umfang zeigt die hausindustrielle Thätigkeit der Frauen auf dem Gebiete der Textil-Industrie und zwar sowohl in der Seiden- als in der Baumwollweberei. Zumeist wird die Seidenweberei und Seidenweberei, welche letztere sich ausschließlich mit der Herstellung von Foulards befaßt, im Bezirk Säckingen, namentlich in den oberen Waldgemeinden und in der Stadt Säckingen, sodann im Bezirk Waldshut, in geringerem Maße im Bezirk St. Blasien betrieben. Der Arbeitsbetrieb, welcher stark von der kommerziellen Lage der Seidenindustrie beeinflusst wird, ist zumeist ein regelmäßiger. Der Arbeitsverdienst ist in der Regel im Verhältnis zu den Lebensmittelpreisen ein geringer, doch bildet er immerhin einen Zuschuß zu den aus sonstiger Thätigkeit der Familie erzielten Einnahmen; in einzelnen Gegenden, wo sonstiger Verdienst infolge Mangels an landwirtschaftlicher oder Fabrikarbeit fehlt, sind die Familien auf diese Frauenarbeit mit angewiesen. Die Herstellung der Arbeiten erfolgt überall nach den Wünschen der Besteller; besondere herkömmliche Muster bestehen nicht.

In der Baumwollweberei, welche in den Bezirken St. Blasien und Waldshut betrieben wird, ist die Thätigkeit eine ziemlich regelmäßige, sie findet jedoch zumeist nur im Winter statt. Der Verdienst ist ein äußerst geringer und beträgt bei 10 bis 12stündiger täglicher

Arbeitszeit nur 4 bis 5 Mark wöchentlich. Dabei ist die hausindustrielle Thätigkeit der Frauen in diesem Industriezweige in stetem Rückgange begriffen, da die Erzeugnisse der Hausindustrie mit den exakteren Produkten der Fabriken nicht konkurrieren können.

Wohl die weiteste Verbreitung im Lande hat die hausindustrielle Thätigkeit der Frauen auf dem Gebiete der Strohflechterei gefunden. Diese Art der hausindustriellen Thätigkeit wird betrieben in den Bezirken Triberg, Billingen, Waldkirch, Buchen, St. Blasien, Uchern, sowie in Weinheim. In letzterem Orte ist der Arbeitsbetrieb ein regelmäßiger und die Verdiensthverhältnisse sind, da die Thätigkeit der Frauen meist im Anschluß an jene des Ehemannes bezw. des Familienvaters als Gehilfenstätigkeit ausgeübt wird, keine ungünstigen.

#### Politische Uebersicht.

Mannheim, 5. März.

In Sachen der Militärvorlage läßt sich die „Post“ schreiben: So wenig in der Militärcommission bis jetzt recht eigentlich das gefördert worden ist, was als mehr oder minder entscheidend für das Schicksal der Heeresvorlage angesehen werden möchte, so festimmt glaubt man in den maßgebenden Kreisen der Heeresverwaltung, an dem Glauben festhalten zu sollen, der Entwurf werde zwischen Ostern und Pfingsten in seiner wesentlichen Gestaltung Gesetz werden. Man folgt bei diesem Glauben nicht einem vagen Optimismus, sondern stützt sich vielmehr auf die feste Ueberzeugung, die mit vollster Bereitwilligkeit dem Parlamente gegenüber offen gelegten Gründe und Berechnungen, welche für die verschiedenen Regierungen bestimmend gewesen seien bei der Einbringung der Vorlagen, dürften sich in immer zunehmendem Grade zu der Anerkennung durchbringen, die ihnen auch schon bisher, mehr als vielleicht die Parteipresse zugeben geneigt sein mag, selbst bis in die Reihen der Opposition hinein zu Theil geworden ist.

Die „Köln. Ztg.“ schreibt: Die bevorstehende Eröffnung der Strecke des Nord-Ostsee-Kanals von Kiel bis Rendsburg macht die Regelung der Rechtsverhältnisse notwendig, die daraus entstehen, daß eine Verkehrsanlage des Reiches von dieser Art und Bedeutung innerhalb des preussischen Gebiets besteht. Während die Verwaltung des Kanals naturgemäß von Organen des Reiches zu führen sein würde, steht ohne Aenderung der Gesetzgebung die Schiffahrt- und Kanalpolizei zweifelsohne den preussischen Behörden, insbesondere dem Regierungspräsidenten in Schleswig zu. Abgesehen von Erwägungen anderer Art sprechen erhebliche Gründe der Zweckmäßigkeit dafür, Verwaltung und Polizei nicht zu

trennen, sondern in einer Hand zu vereinigen. Sofern dies in der Hand des Reiches geschehen soll, würden dazu im Wege der Reichsgesetzgebung nach dem Vorgange des Gesetzes über die Reichsriegelsbäfen die rechtlichen Grundlagen zu schaffen sein. Für die Zwischenzeit würde vielleicht im Delegationswege eine zweckmäßige Regelung herbeizuführen sein. Die Beschlußfassung der beteiligten Ressorts des Reiches und Preussens wird den „Berliner Pol. Nachrichten“ zufolge durch commissarische Verhandlungen erwartet, die soeben in Kiel stattfinden.

Aus Paris wird gemeldet: Der Marineminister Rieuart theilte dem Cabinetrath eine Depesche des Generals Dobbis mit, welcher der Ansicht ist, daß so lange König Behanzin nicht vollständig beieitigt sei, in Dahomey noch 15 Compagnien, worunter 7 europäische, stationirt bleiben müßten. Dobbis glaubt, daß die Dahomeyische Frage erst im October nach der großen Regenzeit endgiltig gelöst werden könnte, dann würde man die Truppen erheblich vermindern können, und die Kosten für die militärische Occupation würden 5 Millionen nicht übersteigen.

Die russische Presse erörtert eifrig die Nothwendigkeit der Einschränkung der chinesischen Einwanderung aus der Mandchurei in das Ussuri-Gebiet. Die Ural-Amurbahn werde zur nationalen Gefahr, wenn ihr Bau Unmassen chinesischer Arbeiter anziehe. Dem müsse nothwendig Einhalt gethan werden.

Eine Korrespondenz der „Nowoje Wremja“ aus Konstantinopel enthält die Meldung, daß mit der Abreise des Beamten des russischen Finanzministeriums Jemitschew aus der Hauptstadt des türkischen Reichs, die Verhandlungen wegen Abschlußes eines russisch-türkischen Handelsvertrages als gescheitert anzusehen seien. Nach der genannten Korrespondenz tragen die türkischen Vertreter die Schuld daran: man habe keine Zugeständnisse in Betreff der Einfuhr von Waaren wie Petroleum, Weiz u. s. w., machen wollen, sondern erklärt, den bisherigen hohen Einfuhrzoll beizubehalten. Darauf hätten die russischen Delegirten nicht eingehen können.

#### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 5. März 1893.

#### Aus der Stadtrathssitzung

vom 2. März 1893.

(Mittheilung vom Bürgermeisteramt.)

Vor Eintritt in die Tagesordnung widmet der Vorsitzende — Oberbürgermeister Beck — dem Andenken des verstorbenen Mitglieds des Collegiums, Herrn Stadtrath Bopp, dem am Vormittag die letzte Ehre erwiesen wurde, einen warmempfundnen Nachruf und herzlich Worte des Dankes.

21 Tonnen, 50 Mann Besatzung mit 325 Tonnen Gewicht des Schiffskörpers mit 92 Tonnen Vorräthe und Ballast mit 145 Tonnen ausmachen. Das Schiff hatte nur ein einziges, über seine ganze Länge reichendes Deck, welches in der Mitte offen zu Tage trat. Vorn erhob sich das Vorkastell, achtern das Quarterdeck, an dessen hinterem Ende die Hütte als einziger abgeschlossener Wohnraum für den Kommandanten oder Admiral lag. Auf dem Vorderdeck war eine Schanze zur Bedung der Schützen aufgebaut. Das Hauptdeck trug auch die Hauptbatterie, die zum Theil unter dem Vorkastell, zum Theil unter dem Quarterdeck aufgestellt war. Der eigentliche Schiffsraum hatte drei Abtheilungen, von denen die vordere zur Unterbringung des Bootmanns und der Segelmachergeräthe diente, die mittlere die Wasserfässer, Lebensmittel und Waffecten und die hintere die Munition aufnahm. Der Raum unter dem Quarterdeck war für den Schiffshab und Passagiere bestimmt, während die Mannschaften ihren Wohnraum unter dem Vorkastell hatten. Am Bug führte das Schiff die Hülle des Französischen Gabriel. Der Schiffskörper war im Uebrigen augenbords mit gelbem Oker, binnenbords mit rother Farbe gestrichen. Der „S. Gabriel“ führte drei Masten, von denen der Fock- und Großmast Quersiegel, der Kreuzmast nur ein sogenanntes lateinisches Segel führte; außerdem befand sich am Quaspir eine zum Aus- und Einholen eingerichtete blinde Raa. Die Gesamtsegelfläche betrug 372 Quadratmeter. Die vier unteren Segel trugen, wie es im Mittelalter üblich war, ein großes Kreuz, zum Zeichen, daß das Schiff ein christliches war. Das Ruder war ähnlich geformt wie die der heutigen holländischen Ruffen und Ruff nach der Mittelmeer. Die beschriebene Größe dieses Schiffes nöthigt unwillkürlich zum Staunen über die Kühnheit, mit welcher die damaligen Seefahrer ihre Reisen unternahmen, zumal die ganze Besatzung für ihren Seegang sehr wenig geeignet war. Man sah darin aber offenbar nichts Ungewöhnliches, und es mag bei dieser Gelegenheit daran erinnert werden, daß die berühmte „Victoria“, welche die erste Weltumsegelung unternahm, noch kleiner an Tonnengehalt war als Vasco de Gamas Schiff.

#### Feuilleton.

— Die Originale von Sudermann's „Heimat“.  
Einem Mitarbeiter des „Berl. Börsen-Cour.“ hat bei einer im Laufe des letzten Sommers zu Romang geschickten Besichtigung Sudermann die Entstehungsgeschichte der „Heimat“, an der er damals arbeitete, erzählt. Der Dichter sagte u. A.: Die Handlung ist vollständig aus dem Leben entnommen. Neben Sie, dieser Major Schwarme, einer der Helden meines Schauspielers, lebte, ein Ehemann vom Scheitel bis zur Sohle, Holz und eiserhart auf seinen mit Mühe errungenen Namen und seine militärische Stellung; diesem Stolz opferte er jeden freien Gedankenflug, der ihn in Gefahr bringen konnte, mit seiner Stellung in Konflikt zu gerathen. Er püppelte sich sozulagen in seinen einseitigen Gedanken ganz ein. Er zog, als er seinen Abschied erhielt, nach einer kleinen Stadt. Sie kennen ja die Annehmlichkeiten des kleinbürgerlichen Lebens. Gerade gegen diese spießbürgerlichen Verhältnisse döumte sich der freie, großstädtische Geist seiner Lieblingsstochter Magdalena auf. Es kam zu Austritten im Hause des Majors. Magdalena ward plötzlich verlobt und verheiratet aus dem Städtchen. Deshalb, erfährt man erst nach Jahren. Als ich den Major zuletzt sah — war er — die sonst kramme Gestalt, gebrochen. Es mögen drei Jahre her sein, als durch die Blätter die Nachricht über einen romanhaften Doppelselbstmord gina, verdrät an dem Assessor R. und der Schauspielerin W. Man fand R. todt, während die Schauspielerin nur wenige Minuten lebte und „nicht mehr vernunftfähig“ war, wie es in dem amtlichen Polizeibericht hieß. Die Untersuchungen ergaben, daß die Schauspielerin, eine bekannte Schöne, Tochter eines pensionirten Majors, ihren einstigen Verlobten, durch dessen Schuld sie das Vaterhaus verlassen mußte, in dem Augenblick tödtete, als er im Begriff stand, seine Tocht zu führen, also dem Mädchen die Ehre wiederzugeben. — Und dennoch tödtet Magdalena den Mann? — Man fand Anfangs vor einem Rathel, bis die Untersuchung feststellte, daß der Assessor, nachdem er Magdalena der Ehe beraubt, sie, um sie aus der Nähe seines Wirkungskreises zu entfernen, dem Vater denunzierte und den Verdacht auf den jungen Pastor des Ortes

lenkte. Magdalena ward verlobt, hinausgetrieben in das Gewirr des Schauspielerslebens. Als gefeierte Künstlerin kehrt sie zurück. Angezogen durch den Glanz des Namens, den Magdalena sich selbst errungen, naht sich ihr Mann, den sie einst geliebt — der sie verrathen, und bot der Gefierten seine Hand. Sie beantwortete den Verrath, indem sie den Schanden tödtete und dann die Mündung der Pistole gegen sich selbst richtete. „Ich habe ihn geliebt“, waren ihre letzten Worte, „deshalb tödtete ich ihn!“ — Aus dieser Geschichte bekennt Sudermann die Anregung zu seinem Drama „Heimat“ empfangen zu haben.

— Das Beispiel, welches Spanien mit der Neuschöpfung der Schiffe des Columbianischen Seewadens „St. Maria“, „Rina“ und „Binta“ gegeben, hat Portugal angeregt, eine getreue Nachbildung des Schiffes „S. Gabriel“, mit welchem Vasco de Gama im Jahre 1497 den Seeweg nach Oindien entdeckte, herzustellen, um es gleichfalls in Otagaco zu zeigen. Das Modell ist schon nach Plänen des Kapitanlieutenants und Hydrographischen Ingenieurs Baldoque da Silva und des Schiffbauinspectors A. D. Joaquin José Solgerio angefertigt. Die Anhaltspunkte zum Wiederaufbau des Schiffes boten, wie die Mittheilungen aus dem Gebiete des Seewesens“ schreiben, namentlich eine aus dem Jahre 1868 stammende und vom Bischof de Zamora veröfentlichte Beschreibung des S. Gabriel, die Luhanden des Camoes, die das Schiff oft erwähnt und dessen Einrichtungen besprechen, der Rotero da Biagem de Vasco de Gama, das Buch über Schiffbau von Fernando Oliveira, Schiffzeichnungen aus dem 16. Jahrhundert. Eine Schrift des Schiffbauemeisters Baldoque da Silva gewährt eine deutliche Vorstellung des portugiesischen Entdeckungsschiffes. Die Form entspricht der am Ende des 15. Jahrhunderts üblichen Schiffart, mit hohem Deck, stark ausladendem Bug und Aufbauten vorn und achtern. Man schätzt die Maß: Länge 256 Meter, in der Wasserlinie 195 Meter, Breite 85 Meter, Tiefgang vorn 1,7, achtern 2,3 Meter. Hieraus läßt sich auf eine Verdrängung von 178 Tonnen schließen, von denen die Hauptgewichte die Artillerie mit 20 kleinen Geschützen mit 648 Tonnen, Munition mit 8 Tonnen, Besatzung und Besegelung mit 8 Tonnen, Wasser- vorräthe für 120 Tage mit 19,65 Tonnen, Lebensmittel mit

Das Hr. Bezirksamt theilt mit, daß es mit dem Beginn der Hausentwässerungsarbeiten schon vom 6. d. M. an einverstanden ist.

Zur Bewältigung der Arbeiten bei den Hausentwässerungen, insbesondere zur Kontrolle der auszuführenden Arbeiten wird das Siedelbureau ermächtigt, einen Inspektur und einen Aufseher zu engagieren.

Das Siedelbureau wird beauftragt, für sämtliche städtische Gebäude die Entwässerungsprojekte auszuarbeiten. In erster Reihe ist dasjenige für den Neubau der Realschule zu fertigen.

Der Stadtrat befürwortet, daß außer den vom Groß-Bezirksamt für das Jahr 1893 in Aussicht genommenen Straßen bzw. Grundstücken auch noch diejenigen Grundstücke an die Kanalisation angeschlossen werden dürfen, für welche die Projekte seitens des Siedelbureaus bereits geprüft und die Genehmigungen in Händen der Eigenschaftsbesitzer sind.

Nach Mitteilung des Groß-Bezirksamts wurde den Eigentümern der Grundstücke in der Heidelbergerstraße zwischen den Quadraten O 7 und P 7 die Auflage gemacht, einzuweisen bis zur definitiven Herstellung der Straße, welche erst in einigen Jahren erfolgen kann, vor ihren Grundstücken provisorische Gehwege von einem Meter Breite in Pflaster herstellen zu lassen.

Die Generaldirektion der Groß-Staatsbahnen setzt den Stadtrat in Kenntnis, daß dessen Eingabe bezüglich der Herstellung einer Straßenüberführung zwischen der Stadt und dem Lindenbofviertel dem Groß-Finanzministerium vorgelegt worden sei, dessen Entscheidung noch aussteht.

Das Tiefbauamt wird ermächtigt, bei sich befindender Gelegenheit mit den von der Bayerischen Klinkerplattenfabrik in Waldbrunn hergestellten Klinkerplatten einen Versuch zu machen.

Der Zufahrtsweg zur Latrinensammelgrube jenseits des Neckars von der Kieferholzerstraße ab bedarf einer gründlichen Herstellung, womit das Tiefbauamt beauftragt wird.

Der von der Groß-Bezirksbauinspektion hier resp. dem Groß-Tiefbauamt Karlstraße aufgestellte Vorschlag über die in Folge Abbruchs des Kojalenkales an der Fassade des Groß-Schlusses sowohl wie auch im Innern desselben vorzunehmende Herstellung findet die Genehmigung des Stadtrats und wird der Generalintendant des Groß-Gebäude hierüber berichtet.

Die Baukommission legt den Vortag an den Bürgerausschuß über die Abtretung städt. Geländes, an der latbohlische Kirchengemeinde beabsichtigte Erbauung einer Kirche nebst Pfarrhaus vor, welcher nunmehr dem Druck zu übergeben ist.

Da mit den Arbeiten zur Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Denkmals im Schlosshofe in allerhöchster Zeit begonnen wird, erucht der Stadtrat auf Veranlassung des Denkmalausschusses die Groß-Bezirksbauinspektion um Mittheilung, wie weit die Vorarbeiten für die Renovierung der Außenseite des Groß-Schlusses und namentlich der gegen den Schlosshof gelegenen Fagaden gebühen sind. (Schluß folgt.)

Die nächste Sitzung des Bürgerausschusses, welche kommenden Dienstag stattfindet und auf deren Tagesordnung die Beratung des städtischen Budgets steht, dürfte sich voraussichtlich zu einer recht lebhaften gestalten, da von verschiedenen Seiten Abträge an den Ausgaben und Erhöhungen der Einnahmen beantragt werden. Nach einem in der am Freitag Abend stattgehabten Versammlung der hiesigen freisinnigen Partei von Herrn Stadtverordneten-Vorsteher Max Stockheim erstatteten Referat beläuft sich die Summe, welche nach seiner Ansicht durch die Herabsetzung der Ausgaben und die Erhöhung der Einnahmen erzielt werden kann, auf 80,000 Mark, sodas eine weitere Ermäßigung des Umlagesfußes um 3 Pct. möglich wäre. Die Herabsetzung der Ausgaben hält Herr Stockheim indoch bei den Positionen Betriebsfond, Feste und Festeilkeiten sowie Hinzuführung, während die Erhöhung der Einnahmen erfolgen könne bei den Positionen Verbrauchsteuer, Schulgeld von der Bürgerschule und Pacht für die Fleischstände. Jedenfalls wird Herr Stockheim in der Bürgerausschussung einen Antrag auf Herabsetzung des Umlagesfußes stellen. In der erwähnten Mitgliederversammlung des freisinnigen Vereins schloß sich Herr Stockheim der von den Herren Stadtrath Baffermann u. Stadtverordneten-Vorsteher Bouquet in der letzten Versammlung der nationalliberalen Partei geäußerten Ansicht an, daß es angemessen sei, das Octroi auf Brod und Mehl aufzuheben. Was aber das Octroi auf die übrigen Artikel anbelangt, so ist auch Herr Stockheim gleich den Rednern in der letzten nationalliberalen Versammlung der Meinung, daß man dasselbe aufrecht erhalten soll.

Drei Aerzte des hiesigen Medicinalverbandes, so berichtet weiter ein wichtiges Blatt, haben ihre ärztliche Thätigkeit für die Mitglieder des Medicinalverbandes eingestellt. Hierzu bemerkt nun die „Volksstimme“, gewissermaßen das offizielle Organ des Medicinalverbandes, u. A. folgendes: Nach unseren Erkundigungen beim Vorstand des Verbandes ist die Nachricht unzutreffend. Zur Zeit ist dem Medicinalverband noch keine Kündigung der genannten Herren zugegangen. Von einer Einstellung ihrer ärztlichen Thätigkeit kann also keine Rede sein. Wie wir übrigens von anderer Seite erfahren, beabsichtigen die Herren allerdings nach Ablauf ihres Vertrags Mannheim zu verlassen.

Bemerkte sei noch, daß die in Rede stehenden drei Aerzte die Herren Dr. Fehler, Dr. Berener und Dr. Grunwald sind.

Der hiesige Partikulier-Schifferverband (Jus et Justitia) hat an das Oberpräsidium der preussischen Rheinprovinz eine Eingabe gerichtet, in welcher um die Erbauung eines Sicherheitshafens bei Coblenz erucht wird. In der Eingabe heißt es u. a.: Schon seit einer Reihe von Jahren ist man von Seiten der Rheinschiffahrts-Interessenten beehrt, die hohe Regierung sowohl als auch die betreffenden Reichsbehörden dahingehend aufmerksam zu machen, daß dem Rheintal, für den von Jahr zu Jahr größer werdenden Güterverkehr und nicht geringeren Schiffsverkehr, Sicherheitshäfen in nicht genügender Anzahl angelegt sind und fehlen gerade die Sicherheitshäfen da, wo dieselben am allerbedürftigsten wären. Wenige Städte am Rheinstrome haben nun für Handel und Verkehr eine günstigere geographische Lage als gerade Koblenz. An der Mündung der Mosel in den Rhein gelegen, bietet es in mercantiler Beziehung unberechenbare Vortheile. In der Eingabe wird sodann darauf hingewiesen, daß die jetzt oberhalb und unterhalb der Felsen befindlichen Sicherheitshäfen nicht ausreichen, um im Falle schnell einsetzenden Winters die auf dem Rheintal in Fahrt befindlichen Schiffe sämtlich aufnehmen zu können, wie sich dies in dem vergangenen Winter wieder gezeigt habe. Derselben Winters soll nun durch die Errichtung eines Sicherheitshafens bei Koblenz abgeholfen werden.

Der Radfahrer-Verein Mannheim hielt am 3. d. M. seine diesjährige erste ordentliche Generalversammlung ab, die sehr zahlreich besucht war. Dem Vorsitzenden besaht war zu entnehmen, daß der Verein im abgelaufenen

Geschäftsjahre in jeder Hinsicht gefördert worden ist, da nicht nur die Mitgliederzahl einen wesentlichen Zuwachs erhalten hat, sondern auch der Kassenbericht zur Überraschung der Anwesenden ein überaus günstiger zu nennen war. Es wurde u. A. beschlossen, das Stiftungsfest im nächsten Monat in großartiger Weise zu begehen. Die Renovation des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender A. Heitsch, 2. Vorsitzender J. Scherer, 1. Schriftführer Ferd. Baffermann, 2. Schriftführer J. Claus, Kassier G. Vels, 1. Hahewart A. Schiedenhöfer, 2. Hahewart G. v. Friel, Beigwart A. Dabich, Vertreter der Passivität: F. Matulla. Besizer: G. Hendrich und Fr. Auch.

Die hiesigen Bierbrauergesellen haben beschlossen, am Montag die Arbeit niederzulegen, wenn ihre Forderungen von den Bierbrauereien nicht bewilligt werden.

Rölnener Dombauloterrie. Bei der stattgefundenen Rölnener Dombauloterrie fielen in die Collette von Moriz Herzberger, B. 17 hier, folgende Gewinne: Nr. 284,045 M. 1500, Nr. 15,244 M. 600, Nr. 15,249 M. 100, Nr. 148,026 M. 100, Nr. 155,437 M. 100, Nr. 193,066 M. 100, Nr. 15,295 M. 50, Nr. 54,964 M. 50, Nr. 61,613 M. 50, Nr. 200,870 M. 50, Nr. 284,021 M. 50, Nr. 300,668 M. 50.

Beilage. Der Stadtraufgabe unserer heutigen Nummer liegt eine Preisliste der Deutschen Schaumweinfabrik Wachenheim (Vertreter A. Naas senior, hier) bei.

Aus dem Großherzogthum.

M. Friedrichsheld, 4. März. Bei der heute hier stattgefundenen Bürgermeisterversammlung wurde der seitliche Bürgermeister Johann Dehous II. mit erheblicher Stimmenmehrheit (19 von 27 abgegebenen Stimmen) wieder gewählt. Seit 13 Jahren begleitet er schon das Amt als Ortsvorsteher in hiesiger Gemeinde und ist seine brutale Wiederwahl auf 9 Jahre ein Beweis von der Achtung und Unabhängigkeit seiner Mitbürger, wie er ebendies nicht gemacht werden kann. Wäre es dem allseits beliebten und thatkräftigen Ortsvorstande verdrüsslich, auch diese Amtsperiode genud und glücklich und zum Besten seiner Gemeinde zu überleben.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Groß- Hof- und National-Theaters Mannheim vom 5. bis 13. März. Sonntag, 5. März, 3 Uhr: (Aufgeh. Abends), „Sneewittchen und die sieben Zwergel“, Abends: (A) „Balloct“, Hieraus: „Die Bappense“, Montag, 6. (B) „Dermoth“, Mittwoch, 8. (B) „Dane Desina“, Donnerstag, 9. (A) „Die Journalisten“, Freitag, 10. (A) „Sappho“, (Frau Clara Siegler als Gast.) Sonntag, 12. (B) „Zell“, Montag, 13. (B) „Die Braut von Messina“, (Frau Clara Siegler als Gast.)

Mannheimer Produktenbörse vom 4. März. Weizen per März 16.30, Mai 16.50, Juli 16.55, Roggen per März 14.20, Mai 14.20, Juli 14.40, Hafer per März 14.80, Mai 14.80, Juli 14.80, Mais per März 11.50, Mai 11.10, Juli 11.05 M. Tendenz: unversändert. Flauere amerikanische Notierungen bewirkten heute eine Abschwächung der Tendenz für sämtliche Artikel; jedoch fanden nur in Weizen einige Umsätze statt. Roggen, Mais und Hafer blieben ohne Verkehr.

Das Knaben-Pensionat von H. Büchler, Rastatt übernahm, wie seit Jahren, schwächliche, schwer zu erziehende, geistig schlecht veranlagte, in Schulen mit starken Klassen nicht mitkommende, einer strengen Aufsicht bedürftige, zu Hause nicht zutreffende, unfolgsame u. unkeisige Knaben. Die besten Erfolge nachweisbar. Prospective. 1892

Nach England ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden. reist man am besten und schnellsten über Vlissingen (Holland) - Quenboro. Die größten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhlgster Seefahrt - da Cours meist längs der Küste - 2 mal tägl. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Veno. Direkte Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen. Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen bei Herrn Louis Bärenklau, Mannheim, sowie auch im Reisebureau Schottenfels, Frankfurter Hof, Frankfurt a. M. 49023 Die Direction.

G. Neidlinger Hoflieferant 1197 D 2, I, neben Café Metropole, D 2, I. 160 verschiedene Sorten Original-Singer Nähmaschinen für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke.

Durchaus sichere Lebensversicherung bietet die Fahrbare Säg- und Spaltmaschine mit Patent-Wellenmotor. Esst und heizt 1-3 Meter des Tag. Perimeterbereich 2 Meter. Einweisung nur 2 Mann. Der Säger kann zu jedem anderen Zweck, etwa bei Wägen, zu jedem anderen Zwecke (Druckmaschine u. s.) verwendet werden. Billigste Maschinen. Näheres durch: G. Zimmermann, Waldhöf (Sahn).

Für Confirmanden empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in evangel. und kathol. Gesang- & Gebetbüchern von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden zu billigen Preisen. Die Namen werden gratis darauf vorgeliefert. A. Löwenhaupt Söhne Kaufhaus. 2996

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

Februar. Verlobte. 24. Karl Hesh, Kaufmann u. Dina Oppenheimer. 25. Peter Spah, Postbote u. Susi. Elsi. Dand. 26. Theobald Hddel, Schneidermstr. u. Sophie Mengel. 27. Ailian Lieb, Lehrer u. Anna Schmitt. 28. Friedr. Martin, Schreiner u. Barb. Hofmann. 29. Theodor Dimmer, Kommandeur u. Eva Kolb. 30. Heinrich Gner, Former u. Anna Böhm. 31. Ailian Grein, Maurer u. Elsiab. Hallenstein. 32. Valentin Eckart, Ladierer u. Christine Bartholomäi. 33. Ludwig Gruber, Tagl. u. Freizeiter Dettlinger gen. Wild. 34. Jakob Benz, Glend. u. Maria Wendel. 35. Frdr. Röcher, Bergmann u. Karol. Sinn geb. Köllen. 36. Frdr. Röcher, Schreiner u. Elsi. Chr. Oberreiter. März.

1. Peter Kempf, Radhinst. u. Barbara Baus. 2. Marcellus Dold, Former u. Sulanna Reiter. 3. Karl Pfeifer, Fuhrm. u. Beronika Fischer. 4. Friedr. Rüdler, Schuhm. u. Luise Hemmer. 5. Karl Raigle, Schuhmacher u. Elsiab. Guat. 6. Karl Bauer, Schuhhändler u. Susi. Schwanab. 7. Emil Schmitt, Restaur. u. Fresta. Stahl. 8. Dr. Heinrich Wetzlar, Rechtspract. u. Theresie Josef. 9. Karl Böhm, Kaufm. u. Elsiab. Rüdler. 10. Georg Hirsch, Katticher u. Ernestine Rudolf. 11. Georg Jittel, Tischler u. Margal. Dörrenbach. 12. Karl. Rehrner, Schreiner u. Kath. Saffrich geb. Faust. 13. Johs. Busalt I., Maurer u. Anna Maria Köler.

Februar. Geborene. 24. August Koch, Bahndi. m. Regine Marie Mohr. 25. Ludwig Wegger, Vict. Hbr. m. Marie Seih. 26. Gg. Rich. Siebenhaar, Schlosser m. Marie Marg. Gehring. 27. Adam Schmitt, Schiffer m. Johanna Sched. 28. Josef Horn, Schuhm. m. Anna Bender. 29. Paulus Kwanziger, Tagl. m. Barb. Fromm. 30. Jakob Weber, Kattier m. Christine Schumann. 31. Heinrich Roth, Schlosser m. Maria. Donader. 32. Ludwig Abel, Kattier m. Sofie Schar. 33. Frdr. Zinggraf, Kaufm. m. Elsi. Deindor. 34. Karl Kauf, Müller m. Marie Geier. März.

2. Rifol. Schmitt, Weichensteller m. Elsiab. Gwald. 3. Aug. Zeite, Grundard. m. Karol. Schäfer. Geborene. 18. d. Borard, Frdr. Bies e. S. Friedrich. 19. d. Restaurat. Gg. Feint. Bernhardt e. S. Wilh. Frz. 20. d. Bohndolm Karl Hüts e. S. Robert Curt. 21. d. Tagl. Joh. Ludw. Ochsmanm e. S. Karl Robert. 22. d. Friedr. Leonh. Schüller e. S. Marie Theres. 23. d. Schuhm. Sebastian Hertel e. S. Herm. Karl. 24. d. Rechnungsführer Hh. Rich. Durina e. S. Helene Dora. 25. d. Schrifftzeher Johs. Knoll e. S. Otto Wihl. Konrad. 26. d. Schneider Wihl. Franz e. S. Ernst Adolf. 27. d. Hüfswagenverid. Louis Seibel e. S. Karl Aug. 28. d. Tagl. Heinrich Fahländer e. S. Rosa Elsiab. 29. d. Referendärer Joh. Oberbauer e. S. Hans Josef Herm. 30. d. Schlosser Edmund Wäler e. S. Luise Pauline Rosa. 31. d. Fuhrm. Wihl. Schott e. S. Wilhelm.

21. d. Glaserstr. Adam Lamerdin e. S. Karl Wihl. 22. d. Architect Gust. Weller e. S. Rud. Johs. Wihl. 23. d. Fuhrm. Joh. Nat. Wolfen e. S. Joh. Ludw. 24. d. Biergeschäher Joh. Bachmüller e. S. Marg. 25. d. Schär Johs. Hofe e. S. Petrus Andreas. 26. d. Tagl. Peter Stauder e. S. Peter. 27. d. Lagerhauarh. Gg. Wihler e. S. Anna Kath. 28. d. Referendärer Heinrich Bopp e. S. Erna Elsiab. 29. d. Bureaugeh. Ernst Würz e. S. Joha. Kath. 30. d. Tagl. Julius Dann e. S. Karol. Luise. 31. d. Tagl. Sal. Wä e. S. Aug. Theob.

22. d. Schreiner Wihl. Ries e. S. I. Rosa. 23. d. Radhinst. Jakob Schmeiler e. S. Karl Heinz. 24. d. Blauer Gg. Jauer e. S. K. Rodionia. 25. d. Tagl. Wihl. Müller e. S. Eva Kath. 26. d. Kapellmstr. Max Köllmer e. S. Marg. Luise Anna. 27. d. Tagl. Frdr. Deh e. S. Peter Kleg. 28. d. Drehermstr. Joh. Dörmann e. S. Elsi. Wihl. Kath. 29. d. Drehermtr. Konrad Rubin e. S. Aug. 30. d. Schneider Herm. Dmiel e. S. Anna Marie. 31. d. Vereiter Gust. Grunwald e. S. Herm. Rob.

26. d. Wagner Lorenz Wihloff e. S. Feint. Christ. 27. d. Cigarrenfabr. Daniel Daube e. S. Karol. Kath. 28. d. Wahauss. Gust. Adolf Greiner e. S. Gust. Jakob. 29. d. Schuhm. Gottl. Frdr. Heilmesser e. S. Luise. 30. d. Schiffer Karl Gög e. S. August. 31. d. Zimmerm. Frz. Jos. Böllmer e. S. Karol. Marg. Luise. 24. d. Kaufm. Bronn. Bergold e. S. Marie Marie Magd. Gred. 27. d. Fabrikarb. Ludw. Sommer e. S. Ludw. Friedr. 28. d. Badermstr. Simon Schröder e. S. Hans Anton. 29. d. Kaufm. Rudolf Altkämper e. S. Ernst. 30. d. Portier Ferd. Wihl. Höder e. S. Karl Friedr. Wihl. 31. d. Kaufm. Karl Brend e. S. Sothar Wihl. Theob. 24. d. Kaufm. Feint. Wihl. Wihl. e. S. Wihl. Friedr. 27. d. Holzhhlr. Joh. Jh. Dann e. S. Heinrich Lebiad. 24. d. Zimmerm. Anton Paul e. S. I. Rosa. 25. d. Install. Lorenz Trüd e. S. Leonore Kath. 27. d. Weichem. Joh. Die e. S. Joh. Feint. 27. d. Katticher Frz. Durd e. S. Karl Josef. 26. d. Weichensteller Karl Wihl. Brunner e. S. Karl Theodor. 25. d. Eisenhobler Theodor Kroll e. S. Karl Theodor. 26. d. penl. Bremier Alois Beres e. S. Robert. 28. d. Radhinstmstr. Johs. Wihl. Wihl. e. S. Hedw. Marie Luise. 29. d. Trambahnführer Gg. Kägnie e. S. Gg. Karol. 27. d. Arbir. Joh. Frdr. Berino e. S. Feint. Friedr.

März. 1. d. Maurer Anton Seiner e. S. Anna Marie. 1. d. Kaufm. Vinzenz Jung e. S. Josefina Marie. 2. d. Spengler Frz. Staud e. S. Franz Konrad. 1. d. Glendbrecher Seraphin Brumig e. S. Anna Maria Elsiab. 1. d. Buchhhdr. Wihl. Frz. e. S. Friedr. Wihl. 2. d. Glendbr. Maxim. Kammgler e. S. Thelene.

Februar. Gestorbene. 28. Georg Adam, S. d. t. Arbt. Josef Frank, 1 J. 1 M. a. 24. Joha. Freyha, 2. d. Glendbr. Frz. Jos. Dehant, 2 J. 9 M. a. 25. der verp. Schreiner Heinrich Müller, 43 J. 5 M. a. 26. Franz Josef, S. d. Maurers Joh. Heinrich, 3 M. 20 T. a. 25. der ledige Katticher Feint. Stein, 45 J. 11 M. a. 26. Barb. geb. Jacobi, Wwe. d. t. Schneiders Maxim. Rih, 72 J. a. 26. der ledige Kaufm. Frdr. Jos. Pfeiler, 19 J. 5 M. a. 25. Robert, S. d. Schneiders Ailian Wihl, 1 J. 23 T. a. 26. Marie geb. Rüttger, Wwe. d. Weinhörs. Paul Oskar Gälner, 48 J. 10 M. a.

26. Wihelm, S. d. Fuhrm. Wihl. Schoef, 1 T. 7 Std. a. 27. Feint. S. d. Fabrikarb. Frz. Wihl, 5 J. 11 M. a. 27. der verp. Handelm. Elsi. Gegal, 37 J. 11 M. a. 27. Albert, S. d. Tagl. Dominik Wihl, 5 M. a. 28. Wihelm, S. d. Wihl. Friedr. Reih, 1 J. 8 M. a. 28. Elsiab. geb. Baus, Weir. d. Tagl. Jos. Rumpf, 39 J. 8 M. a. 28. der verp. Privatm. Gottlieb Diem, 65 J. 4 M. a. 28. Joh. Wihl, S. d. Wärtmers Nat. Chr. Wender, 1 J. 3 M. a. 28. die led. Tagl. Maria Kath. Rappes, 26 J. 3 M. a. 28. der ledige Kaufm. Wihl. Feint, 38 J. 7 M. a. 28. Ant. gen. Theresie geb. Frenklofer Weir. d. Glendbr. d. Ott 26 J. a. 28. Franz Carol, 2. d. Schneiders Stel. Galdner, 3 J. 10 M. 19 T. a. März 1. Thelene, 2. d. Fuhrers Adam Bamd 2 M. a.

1. der verp. Privatier u. Stadtrath Frz. Karl Bopp, 62 J. 11 M. 16 T. 1. Elsi. Maria, 2. d. Fabrikarb. Konrad Kaiser, 11 M. 11 T. a. 1. der verp. Privatier Wihl. Wihl, 76 J. 10 M. a. 1. Andr. Karl, S. d. Aquatilliers Karl Rehl, 2 J. 9 M. a. 1. Fr. Joh. Gottl., S. d. Kattichers Fr. Draug, 2 J. 2 M. a. 2. Kathchen, 2. d. Schuhm. Gottl. Fr. Heilmesser, 2 J. 2 M. a. 2. Frz. Vol., S. d. Linders Alois Müller, 5 M. 7 T. a. 2. der verp. Maurer Johann Reicher, 56 J. a.

Zähne und ganze Schiffe, neuer Erfindung, unzerbrechlich und schmerzlos, werden unter Garantie und Schmerlos eingelegt. Kranke Zähne und fehlende Zähne werden sicher u. schmerzlos extrahirt. Blondiren etc. u. unter billiger Berechnung. 411 J. Dietrich's Zahnlaboratorium K I S Arndtstraße. K I S.

**Amuliche Anzeigen**

**Lages-Ordnung**  
zur  
**Sitzung des Bezirksraths**  
vom  
Donnerstag, 9. März l. J.  
Vormittags 9 Uhr.

1. J. S. des Ortsarmenverbandes Friedrichsbad gegen die Betriebskrankenkasse von Marx Raier in Mannheim.
2. Gesuch des Georg Schöffs in Mannheim um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Brauereischank in Lit. K 8, 4.
3. Gesuch des Nikolaus Weidenbach hier um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brauereischank in Lit. B 2, 10.
4. Gleiches Gesuch der Katharina Stürz Wittwe hier Lit. U 1, 10.
5. Gesuch des Leonhard Wagner hier um Erlaubnis zur Transferrichtung seiner Schankwirtschaftsconcession ohne Brauereischank von Lindenhofstraße 27 nach Lindenhofstraße 68.
6. Die Errichtung eines Lager-Schuppens durch die Firma August Bownfel & Co. in Räfertal.
7. Die Abänderung des Ortsbauplanes von Heidenheim.
8. Die Errichtung einer Ortsviehversteigerungsanstalt in Ladenburg.
9. Die Aufhebung des Schulgeldes in Neckarau.

Sämmtliche auf die Tagesordnung bezüglichen Acten liegen 3 Tage vor der Sitzung zur Einsicht der Beteiligten und der Herren Bezirksräthe auf diesseitiger Kanzlei auf.  
Mannheim, den 4. März 1898.  
Großs. Bezirksamt:  
Fehr. Küdt.

**Konkursverfahren.**  
Nr. 11796. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers Theodor Lauch in Mannheim wurde durch Beschluß des Amtsgerichts III hier, selbst vom 13. Febr. d. J. Nr. 8401 Mangel einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse eingestellt.  
4217  
Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters ist auf Dienstag, 14. März l. J. Vorm. 9 Uhr bestimmt.  
Mannheim, 5. März 1898.  
Verwaltungsrichter Großs. Amtsgerichts.  
Galm.

**Schankmachung.**  
Der Kolonnenhall und die Schloßremisen sollen im Wege des öffentlichen Angebots in mehrere Lose getheilt auf Abdruck versteigert werden.  
4261  
Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Hochbauamt zur Einsicht auf und werden letztere gegen Entrichtung der Umdruckkosten abgegeben.  
Bewerber wollen ihre Angebote mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens  
Samstag, den 11. ds. Mts.,  
Vormittags 11 Uhr  
bei unterfertigter Stelle einreichen, zur welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart eines erschienenen Bieter Rathfindet.  
Mannheim, den 4. März 1898.  
Hochbauamt:  
Uhlmann.

Nr. 507. Die Maschinen-Estelle für die städtische Dampf-Frauenwasche ist am 15. März cr. anderweitig zu besetzen. Mit derselben ist ein Anfangsgehalt von 1500 Mark verbunden.  
Nach Umlauf von zwei Jahren kann dem Inhaber die Aufnahme in die städtische Wittwen- und Waisenkasse in Aussicht gestellt werden. Bewerber, welche bereits in gleicher Stellung waren, erhalten den Vorzug.  
4103  
Mannheim, 28. Februar 1898.  
Hochbauamt.  
Kaffen.

Die am 1. April cr. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. März cr. ab an unserer Kasse in Berlin und den bekannten Zahlstellen eingelöst.  
4194  
Pommersche Hypotheken-Action-Bank

**Strickarbeiten**  
werden solid und billig ausgeführt von der Maschinen-Strickeri  
562  
Elsa Schweiger,  
7, 7, 3. Stod.

**Antiquitäten,**  
gute alte Gemälde, ein sehr schön eingelegerter Schreibsecretär (Louis XV.) zu jedem annehmbaren Gebot zu verkaufen wegen ddll. Aufg. des Geschäftes.  
4262  
Gagert, D 5, 5.  
**Aechtes Kneipp'sbrod**  
täglich frisch zu haben in der Bäckerei von  
4201  
Gg. Wenneis, S 2, 22.

**Feuerwehr.**  
Die Kameraden der 1. Comp. werden hiermit eingeladen, sich zu einer Besprechung auf Montag, 6. März, Abends 8 Uhr im Zuglof (Rebenzimmer) zu erscheinen. Neuwahl betreffend.  
Der Vertrauensmann: H. Kuhn.

**Feuerwehr.**  
Die Kameraden der 2. Compagnie werden hiermit eingeladen, sich zu einer Besprechung, **Wahlen betr.,** Montag, 6. März, Abends 7/9 Uhr in der „Stadt Lüd“, 2. Stod. zahlreich einzufinden.  
Der Vertrauensmann: Gg. Schneider.

**Feuerwehr.**  
Die Kameraden der 3. Compagnie werden hiermit eingeladen, sich zu einer Besprechung **Wahlen betr.,** Montag, 6. d. M., Abends 7/9 Uhr im Rebenzimmer, „Palder Mond“ zahlreich einzufinden.  
Der Vertrauensmann: Jean Kofk. 3966

**Zer Club.**  
Sonntag Abend 5 Uhr  
**Vesper**  
im Lokal.  
Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein**  
Dienstag, den 7. März cr., Abends 8 1/2 Uhr im Theater-Saale  
**Vortrag**  
des Herrn Prof. Dr. Georg Sohn aus Jülich über „Die Symbolik im germanischen Familienrecht“.

Für Nichtmitglieder sind Tageskarten à M. 1.50 in unserem Bureau, in der Hof-Musikalienhandlung R. Fied. Gedel, in der Buchhandlung von Th. Schöler und im Zeitungshof hier, sowie in der Baumgärtnerischen Buchhandlung in Ludwigshafen zu haben.  
Die Karten sind beim Eintritt in den Saal vorzulegen. (Die Tageskarten abzugeben).  
Die Saalkarten werden punkt 8 1/2 Uhr geschlossen.  
Ohne Karte hat Niemand Zutritt.  
Kinder sind vom Besuche der Vorlesungen ausgeschlossen.  
Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein**  
Mannheim.  
**Uebersetzungsbureau.**  
Wir übernehmen die Uebersetzung von Schriftstücken aller Art vor der deutschen in 19 fremde Sprachen und umgekehrt.  
Bedingungen können kostenfrei bezogen werden.  
43154  
Der Vorstand.

**Gv. Arb.-Verein.**  
Sonntag, 5. März, Abends 7 Uhr im Saale der „Liedertafel“  
**Familien-Abend**  
mit reichhaltigem Programm.  
Mitglieder mit Familien 30 Pf. Eintritt. Nichtmitglieder à Person 50 Pf. Eintritt.  
Die Gesamteinnahme ist zu Gunsten unserer hilfsbedürftigen Mitglieder bestimmt.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
8990  
Der Vorstand.

**Heirathsge such.**  
Ein junger Herr mit gutgehendem, eigenem Geschäft und einigen taugend Mark Vermögen, sucht sich mit einem gut gestellten Mädchen, welches etwas Vermögen besitzt und höchstens ein Alter von 25 Jahren zählt, zu verheirathen. Briefe nebst Photographie wolle man unter Nr. 3765 an die Expedition des Blattes senden.  
Größte Verschwiegenheit wird zugesichert.  
3765

**Kneipp's Kraftbrod,**  
täglich frisch zu haben.  
3. Wehbecher, P 2, 2.  
**Rheumatismuskranke**  
ertheile auf Wunsch Rath und Auskunft. Ich bemerke, daß ich jahrelang an Rheumatismus gelitten habe und vom Arzte bereits aufgegeben war. Viele Dankschreiben liegen zur Einsicht.  
3952  
H. Maderwald, Samenhandlung, Magdeburg, Bahnhofstr. 34.

Buch-, Kunst- und Accidenzdruckerei  
**Erste Mannheimer** Telephon 344.  
**Typographische Anstalt**  
Wendling Dr. Haas & Co.  
Lithographische Anstalt, Buchbinderei.  
**Anfertigung von Druckerarbeiten**  
aller Art 1889  
für Gewerbe, Handel und Industrie.  
Specialität:  
Herstellung von Katalogen, Preislisten etc.  
in feinstem Illustrationsdruck.  
Besondere Abtheilung zur Anfertigung von  
Acten, Obligationen u. sonstigen Worthpapieren.  
Bestellungsrichtete Druckerei Mannheims.  
Größtes reichhaltigstes Papierlager.

**Reinigung**  
von  
**Bettteppichen**  
**Steppdecken**  
Tisch- und Boden-  
teppichen,  
Fellen  
etc.  
**Grün** **Wascherei**  
Neu-  
von  
Gardinen, Rouleaux  
Stores etc.  
Rascheste Bedienung.  
Mässige Preise.  
**F 1, 10. P 5, 13 1/2.**  
Telephon 384. 1196

**Sanitätsbier**  
(Doppel-Malz-  
Extract-Bier)  
Ehren-Diplom. Goldene Medaille.  
aus der Sternbrauerei von S. Kramberg in Dortmund.  
Bestes, nahrhaftestes und leichtverdaulichstes Stärkung- und Kräftigungsmittel für Reconvalescenten, Blutarms (Blutschwäche), Wöchnerinnen, Brust- und Magenleidende, schwächliche Personen, sowie für Kinder etc., wird von den größten mediz. Autoritäten empfohlen, findet in Garnisonlazarethen, Krankenhäusern und Tausenden Familien Verwendung. Der Nährwerth dieses Bieres ist der größte stämmlicher Biere und größer als der des besten Rothweines; auch ist das Bier ein liebliches Tafelgetränk.  
Prospecte und chem. Analysen des Gerichts- und Sanitäts- Chemikers Herrn Dr. Kahler in Dortmund gratis und franco.  
Zu haben in Mannheim bei Herren: Herm. Dauer, O 2, 9; J. G. Holz, N 4, 22; Anton Drilmayer, L 12, 4; Gebr. Zipperer, O 6, 3/4; Louis Kocher, R 1, 1; Frz. Seiler a. d. Neckarbrücke und C. Straube, G 8, 5.  
General-Vertreter für Großherzogthum Baden:  
Ed. Haug, Karlsruhe.

**Badische Weine.**  
**Gebr. Schlager, Weingroßhandlung**  
Lahr i. B.  
Prämirt auf sämmtlichen besuchten Ausstellungen.  
Patentkellerei seit 1876.  
Wir offeriren hierdurch, da nicht reifen lassen:  
**Weinweine:**  
Kaiserföhler, angenehmer Tischwein . . . 445, 50, 55 u. 60 Pf.  
Kaiserföhler, feiner Tafelwein . . . 460, 70, 80, 90  
Ortenauer, dto. sehr kräftig . . . 475, 75, 90, 100  
Durbacher, feurig prickelnd u. bouquetreich 80, 90, 100, 120  
**Rothweine:**  
Kaiserföhler, mild und angenehm . . . 470, 80, 90, 100  
Zeller, Ertrag für keine Bordeaux . . . 4100, 120, 130, 140  
Kessenthaler, desgleich. sehr geruchhaltig 110, 130, 140, 160  
Preis per Liter ohne Faß ab Jahr.  
Transportgebnde leihweise von 50 bis 600 Liter Gehalt.  
Garantie für reine Traubenweine. 143  
NB. Große Preisliste und Anerkennungs-schreiben stehen auf Verlangen zu Diensten.

**Emil Schröder, E 3, 15,**  
**Herren- und Damen-Friseur.**  
Separates Damen-Cabinet.  
Amerikan. Kopfbouche u. Patent-Haar-Trockenapparat.  
**Haararbeiten aller Art**  
in feinsten moderner Ausführung. 8561

**Confirmanden-Süte**  
in nur guten Qualitäten von M. 2.— an bei 4252  
**F 1, 1. Gebr. Kunkel, F 1, 1.**

**Für Rheinschiffahrts- Interessenten.**  
Die mit dem 1. Februar 1898 in Kraft getretenen Nachträge der 3952  
**Polizei-Ordnung**  
für die Schiffahrt und Flößerei auf dem Rhein  
sind bei der Expedition des General-Anzeigers für 10 Pfg. per Stück zu haben.

**Mannheimer Liedertafel**  
Samstag, den 4. März, Abends 8 Uhr  
**Tanzunterhaltung**  
im Ballhaus  
zu deren Besuche wir unsere werthen Mitglieder mit einführbaren Familien-Angehörigen freundlichst einladen. 3544  
Der Vorstand.

**Neuer Medicinal-Verein Mannheim (G. S.)**  
1. Classe: 1 Person 15 Pfennig wöchentlich  
2. „ Wittwen mit Kinder 20 Pfennig wöchentlich  
3. „ Familien bis 4 Köpfen 25 Pfennig „  
4. „ Familien über 4 Köpfen 30 „  
Jährlich werden 52 Wochenbeiträge erhoben. Kezistische Behandlung nach freier Wahl von den Mitgliedern der „Gesellschaft der Aerzte“ (49 Aerzte), desgleichen freie Wahl unter sämmtlichen hiesigen Apotheken.  
Anmeldungen zur Aufnahme können jederzeit erfolgen bei dem Geschäftsführer 35419  
**C. Ehmann, P 3, 12, 12a.**

**Fr. X. Kreuttner,**  
B 4, 10 **Opernsänger** B 4, 10  
ertheilt 87776  
**Unterricht in Gesang**  
(Concert- und Operngesang).

**Baden-Baden.**  
**Hôtel & Pension Friedrichsbad.**  
Nächstgelegenes Haus beim „Großh. Friedrichsbad“ und des neuerbauten „Kaiserin Augustabad“, unweit des Conversationshauses; bestens empfohlen. 4127  
Das ganze Jahr geöffnet. Hcb. Paris.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Färberei, chem. Wascherei, Appretur u. Dekatur.  
**Herren-, Damen- u. Kinderkleider**  
jeder Art, sowie  
Gardinen, Spitzen, Handschuhe, Toppleche, Möbelstoffe, Plüsch, Sammt und Seide  
werden gefärbt, gewaschen und wie neu hergestellt. 4195  
Sofortige Bedienung und billigste Preise. Für saubere Ausführung wird die möglichste Garantie geleistet.  
**Wilhelm Ebinger**  
G 2, 13 Mannheim G 2, 13.

**Unterkleider, Normal, System Prof. Jäger,**  
Reform Dr. Rahmann, Berger's Kinder-Ansattung, Ericostallen, Planel- und Bailli-Blousen, Kleider, Herren- und Knabenanzüge, alles in reichster Auswahl.  
**Sportsanzüge.**  
Eine große Parthie Strümpfe, gute Waare, nur Ältere Farben, von 20 Pfg. bis 80 Pfg., Ericostallen u. Kleider von 2-5 Mk. empfiehlt 4192  
**B 1, 5. F. W. Leichter. B 1, 5.**

**Zuschneide-Unterricht**  
für  
Damen- und Kindergarderobe  
sowie Wäschezuschneiden.  
**Gründlichen Unterricht**  
im Maßnehmen, Musterzeichnen,  
Zuschneiden, Nähen, Anprobiren ertheilt nach leichtfähhlicher, neuester Methode in Deutscher, Engl., Wiener und Pariser Schnittform.  
**Frau B. Derva-Roschmann,**  
N 2, 10-11, 2. St. Mannheim. N 2, 10-11, 2. St.  
Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen. Gut passende Muster abgegeben. 4190

**Braunkohlen-Brikett-Fabrik**  
Grube Friedrich  
Dungen in Oberhessen.  
**Brikett G F Brikett**  
Beste und billigste Haus- und  
Küchenfeuerung.  
**100 Stück frei ins Haus 75 Pfg.**  
**bei 1000 Stück frei ins Haus 70 Pfg.**  
per 100 Stück.  
**Hauptniederlage & Comptoir**  
**Mannheim, Neckarvorst., Dammstr. 1a.,**  
Bestellungen werden auch entgegengenommen im Comptoir E 8, 16 und bei Herrn Th. Paul junior, P 4, 6, sowie zu beziehen durch die meisten Bismuth-Geschäfte. 806  
In Ludwigshafen: Specereiwarenhandlung von Herrn Oahn, Ludwigstr. 11. Gemüth bei Herrn Georg Louis, Colonialwaarenhdlg., Breitestraße, Kollestr. Gde.  
Lohnender Artikel für Wiederverkäufer.

**Kirchen-Ansagen.**  
**Katholische Gemeinde.**  
Jesuitenkirche. 8. Sonntag in der Fasten, 5. März, 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Militär-Gottesdienst, 10 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und Amt, 11 Uhr Messe, 2 Uhr Christenlehre, 7 Uhr Sakrament, Eucharistie, 7 Uhr Abends Fastenpredigt durch Herrn Dr. Hammer von Wolfheim.  
Dienstag und Freitag 7/8 Uhr Kindergottesdienst.  
Untere kath. Pfarrei. Sonntag, 5. März, 8. Fasten-Sonntag, 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse mit Predigt, 10 Uhr Amt, 11 Uhr hl. Messe, 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen der 2 letzten Jahre, 4 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.  
Am Montag und Donnerstag 7/8 Uhr ist Schuler-Gottesdienst für die Mädchen und am Dienstag und Freitag für die Knaben.  
Laurentiuskirche. Sonntag, 5. März, 3. Fasten-Sonntag, 6 Uhr Beicht, 7 Uhr Frühmesse mit Communion, 7/8 Uhr Kindergottesdienst, 10 Uhr Predigt und Amt, 2 Uhr Christenlehre, 1/2 Uhr Fastenandacht, 1/4 Uhr Versammlung der christlichen Mütterbruderschaft mit Vortrag, 7 Uhr Fastenpredigt mit Segensandacht.  
Montag und Dienstag Religionsprüfung durch Herrn Deban-Benz im Neckarschulhaus.

**„Equitable“**  
 Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der  
 Vereinigten Staaten  
 in New-York.

Neues Geschäft im Jahre 1891 942 Millionen Mark.  
 Total-Vermögen Ende 1891 552 „ „  
 Davon Gewinn-Reserve 84 „ „  
 Reiner Ueberschuss 17 „ „  
 Enrückziehbare Depots in Werthpapieren und Grundwerthen für Deutschland 17 „ „  
 Die Gesellschaft hat seit ihrem Beginn über 673 „ „ auf Policen ausbezahlt

Beste und vortheilhafteste Kapitalanlage, durch Benützung der Frei-Tontinen-Versicherung.  
 Der ganze Gewinn, an welchem der Versicherte schon nach Ablauf des ersten Versicherungsjahres participirt, wird unter die Versicherten vertheilt, ohne Nachschussverbindlichkeit für die Versicherten.  
 Eine Police bei der „Equitable“ ist nach einem Jahre unbeschränkt, nach zwei Jahren unanfechtbar und nach drei Jahren unverfallbar.  
 Ausbezahlung der Policen prompt ohne Abzug und ohne Carrenzzeit. — Die „Equitable“ untersteht der deutschen Gerichtsbarkeit.  
 Günstigste Leib-Renten-Versicherung.  
 Nähere Auskunft, Prospects etc. bereitwilligst durch die

Generalagentur:  
**Kahn & Lamm**  
 in Mannheim.

Die  
**Badische Bank**  
 in Mannheim und Karlsruhe  
 übernimmt unter Garantie die Aufbewahrung verschlossener Depositen sowie die Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren in offenem Zustande nebst allen einschlägigen Obliegenheiten.  
 Die Bank eröffnet provisionsfreie verzinsliche Checkrechnungen und nimmt Baar-einlagen entgegen zur Verzinsung nach Vereinbarung.  
 Bedingungen und Formulare sind von beiden Bankstellen unentgeltlich zu beziehen.  
 Die Direction.

**Rheinische Creditbank in Mannheim.**  
 Vollenbezahltes Actien-capital 15 Millionen Mark.  
 Filiale in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. B. und Konstanz.  
 Wir eröffnen laufende Rechnungen, besorgen das Incasso von Wechseln auf das In- und Ausland und stellen Wechsel, Checks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt aus.  
 Wir vermitteln den commissionsweisen An- und Verkauf von Effecten an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen. Alles zu den billigsten Bedingungen.  
 Wir führen provisionsfreie Checkrechnungen und gewähren für deren Benutzung die grösstmöglichen Vortheile und Erleichterungen.  
 Wir übernehmen Werthpapiere aller Gattungen zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung und sind bereit, davon die Einkassirung der künftigen Coupons, die Revision verlosbarer Werthpapiere, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung geschriebener Einzahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen.  
 Dergleichen nehmen wir verschlossene Werthpapiere in Verwahrung.  
 Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den feuerfesten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und wir übernehmen dafür die Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.  
 Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vorbehalten.

Erste k. k. priv. Donau-Dampf-Schiffahrts-Gesellschaft.

**Eröffnung der Güterschiffahrt.**  
 Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß die Güteraufnahme ab Regensburg von und nach allen Linien der Donau, Rhein, Drau, Save, des Vega und Franzens-Canal, sowie nach Safarek, Obessa, Konstantinopel und den Häfen der Levante eröffnet ist. — Die regelmäßigen Schiffsexpeditionen erfolgen wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag, und wird für Wien und Budapest eine Maximalreisedauer von 8 bezw. 12 Tagen garantiert.  
 Als diesen beiden Plätzen ist dann ein sofortiger Expeditionsanschluß nach den übrigen Linien organisiert, so daß in jeder Hinsicht die rascheste Beförderungsweise gewährleistet erscheint.  
 Ausschlässe jeder Art ertheilt die gefertigte Agentur.  
 Regensburg, 27. Februar 1893.

Die Agentur:  
 Mehger. 3907

Blumen-Halle, E 4, 1, Fruchtmarkt. 3957

Unsere sämmtlichen  
**Bureaux**

sind an 2670  
**Sonn- und Feiertagen geschlossen.**  
 Dr. H. Haas'sche Druckerei  
 Wendling, Dr. Haas & Co.

Bertha Schatt,  
 J 1, 18. Corsetten-Geschäft, J 1, 18.  
 Anfertigung aller Arten Corsetts nach Maß.  
 Reichhaltiges Lager feinsten Pariser Corsetts, Umständs-, Mädchen- und Kinder-Corsetts, sowie Leibbinden.  
 Waschen und Repariren von Corsetts prompt und billigst.  
 Corsetts-Handtheile. 2804

**FÄRBEREI KRAMER**  
 Bismarckplatz 52778  
 (C 1, 7) empfiehlt sich für alle (S 1, 8) im Gebiete der  
 Färberei & chem. Reinigung vorstehenden Aufträge.  
 Herren- und Damen-Garderoben jeder Art.  
 Möbel- u. Decorations-Stoffe, Vorhänge, Teppiche, Decken etc.  
 Ausführung sorgfältig u. schnell. — Preise mäßig.

**Hausentwässerungen.**  
 Pläne, Kostenschätzungen und solide Ausführungen werden besorgt durch  
 Baumeister Georg Weber,  
 H 9, 4b.

**Hausentwässerungen**  
 werden gut und billig ausgeführt u. die dazu erforderlichen Pläne angefertigt. Ferner empfehle ich im Anfertigen von Cementarbeiten unter Garantie bei billigster Berechnung  
 G. Fuecke, U 6, 19.

Pläne, Kostenschätzungen etc. für 1897  
**Hausentwässerungen**  
 auf Verlangen auch solide Ausführungen.  
 Beding.: d. Hausbesitz-Verein maßgeb., besorgt  
 U 3, 17. E. Schmitt, Architect. U 3, 17.

Techn. Bureau für Tiefbau-Unternehmung  
**L. Wehrle & Cie.**  
 Hausentwässerungen.  
 Cement- und Asphaltarbeiten.  
 Anfertigung der nöthigen Vorlagenpläne, sowie sachmännliche Ausführung bei billigsten Preisen.  
 Wohnung H 9, 26. Bureau G 3, 16.

**Medicinal-Drogerie „Germania“**  
 Ed. Meurin  
 E 1, 10 Mannheim E 1, 10 1038  
 Pfarrer Seb. Kneipp's Kräuter, Wurzeln, Thee's, Oele, Pulver,  
 sowie seine Specialitäten Rosmarinenwein, Knochenpulver, Taschenapotheken genau nach Vorschrift.

**Canarische Weine**  
 directer Import von 1891  
 Stanny & Gossi, Frankfurt a/M.  
 sind die besten, gehaltvollsten und in Folge persönlichen Einkaufs direct bei den Produzenten die billigsten aller Südwine. Vorzügliche Frühstücks-, Dessert- und Stärkungswine. Verkaufsstelle in Mannheim  
 Johann Schreiber, Hauptgeschäft T 1 No. 6.  
 Filialen: Schwegingerstraße 15a  
 Reichardtstraße ZA 1 No. 1 und Jungbühl H 8 No. 39.

Conservatorium für Musik in Mannheim.  
 Vom Sommersemester (15. April 1893) ab können einige Hospitanten für Blasinstrumente und Contrabaß zu ermäßigten Bedingungen aufgenommen werden. Bewerber wollen sich der Direction in der Vormittagsstunde von 11—12 Uhr vorstellen. 1724

**Saalbau — Mannheim.**  
 Sonntag, den 5. März, Nachmittags 4 Uhr  
 Montag und Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr

**Grosses National-Concert**  
 mit Gesang- und Tanzsclagen  
 des berühmten I. Oesterreichisch-Ungarischen Herren- und Damen-Orchesters in ihrer malerischen Nationaltracht.  
 Sonntag Abends 8 Uhr

**Grosses Doppel-Concert**  
 ausgeführt von der Ungarischen Nationalkapelle und der Kapelle des hiesigen Grenadier-Regiments, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters W. Volkmers. 3997  
 Sonntag Abends haben Dubelbilletts keine Gültigkeit.  
 1. Platz 1 M. 2. Platz 50 Pfg. Gallerie 10 Pfg.

**Brauerei Hochschwender**  
 empfiehlt ausgezeichnetes  
 Wiener Export- und Lagerbier aus der Brauereigesellschaft Fischbaum, reine Weine, warme und kalte Weisen zu jeder Tageszeit nebst aufmerksamer Bedienung und reeller Preise.  
 48187 Hochachtungsvoll

**MORR.**  
 Grosser Consum! 50% Ersparnis!  
 Ed. Herzog & Co. Andernach 2/8 Rh.  
**HERZOG & Co.** alleinige Fabrikanten von  
**Kola-Kaffee-Essenz**  
 anerkannt feinsten, reinsten und ergiebigsten Kaffeezusatz. Zu haben in den meisten Geschäften der Lebensmittelbranche.  
 Vertreter: Carl Eichenherr jr. 3903

**Preisermässigung.**  
 Von heute ab offerirt:

Frische Landbutter à Pfd. 95 Pfg.  
 Feinste Schweizerbutter à Pfd. M. 1.05  
 Feinste Süßrahmbutter à Pfd. M. 1.15  
 (in 1/2 Pfd. Packeten mit meiner Firma. Denkbar feinste Qualität.)  
 Ia. Schweizerkäse à Pfd. M. 0.80  
 Ia. Emmenthaler à Pfd. M. 0.90  
 (grob, gelobt und vollsaftig). 718

Ia. Götterkerbelschwarz. Ia. Braunschwig Lederwurst.  
 Ia. Braunschwig do. Ia. Thüringer Rothwurst.  
 Ia. Taffellederwurst. Ia. Sächsische Sülzwurst.  
 Ia. Cordelienlederwurst. Ia. Sächsische Weitzwurst.  
 Versandt auf Wunsch ins Haus.  
 Alle Sorten Butter treffen täglich frisch p. Eilgut ein.  
**G. Wienert's Filiale**  
 S 1, 8.  
 Wiesbaden, Coblenz, Darmstadt, Offenbach.

Feinsten, alter Korn 42539  
**LOHMANN'S RUHR-PERLEN**  
 besser und billiger wie Cognac.  
 Albert & Gustav Lohmann, Witten a. d. Ruhr.  
 1790 gegründet. Höchste Auszeichnungen, gegründet 1790  
 Vertreter W. H. Elbach, Mannheim.

Das Allervollkommenste  
**ROLL'S Complet Kaffee**  
 von Henry Roll & Co. in London.  
 Alleinvertrieb für Deutschland durch Otto Merker in Heilbronn a. N.  
 Für Feinschmecker und Kenner.  
 Jahr aus Jahr ein von gleich vorzüglicher Qualität. 50558  
 Zu haben in Mannheim bei den Herren:  
 Gg. Diets, L. Lochert, Jacob Lichtenthäler, C. Müller, R 3, 10, M. Fasser, G 7, W. Müller, T 6, 2 1/2.

# GUTE SPARSAME KÜCHE

Maggi's Suppenwürze ist eine eigentliche Errungenschaft der heutigen Kochkunst und nicht zu verwechseln mit düssem Fleischextract. — Wenige Tropfen von Maggi's Suppenwürze verleihen jeder Suppe und jeder schwachen Brühe augenblicklich nicht nur einen köstlichen Geschmack, sondern erhöhen auch deren Verdaulichkeit. — Die Original-Fäschchen zu 65 Pfennig werden in den meisten Spezerei- & Delikatessgeschäften billigst nachgefüllt.

## Buchen-Brennholz

1a trock. Scheitholz, zerfeinert à M. 1.50  
519 Buchholz-Abschnitte  
(20—25 Cm. lang, beliebige Sorte) à M. 1.25  
H 7, 28. Jac. Hoch. H 7, 28.

**Pfarrer Kneipp'sche Wasser-Heilanstalt**  
Kursort und Stahlbad bei Weinheim.  
Für vollständige Verpflegung, Wohnung, Kneipp-  
ärztliche Behandlung und allen dazu nötigen Säubern  
beträgt der Gesamtpreis pro Woche bei zweitägigem  
Aufenthalt: 4070  
1 Klasse M. 38 oder 2. Klasse M. 27.50.  
Außer diesem Preis sind keine weiteren Kosten zu  
tragen, was hiermit ausdrücklich bemerkt wird. Ausführ-  
licheres ergeben die Prospekte, welche gern auf Verlangen  
frei versandt werden durch  
**Die Kurdirektion.**  
Brief- und Telegrammadresse:  
Stahlbad Weinheim, Bergstraße.

**Rein wollene  
Jacquard-Schlafdecken**  
Habe ich einen großen Vorrat übernommen und offerire  
solche in reeller tadelloser Waare zu staunend  
billigen Preisen. 3045  
**Moriz Schlesinger,**  
Q 2, 23. Mannheim. Q 2, 23.  
Spezial-Betten-Geschäft.

**S 1, 9b S. Bodenheimer S 1, 9b.**  
Großes Lager in Tuch und Bukskin.  
Anfertigung nach Maß.  
Großes Lager in fertigen Herrenkleidern von den billigsten bis zu  
den feinsten Qualitäten. 4185

**Resten**  
in Tuch und Bukskin, nur bessere Qualitäten, habe ich stets großes  
Lager, welche bedeutend unterm Preis abgeben und werden dieselben auf  
Wunsch nach Maß zu billigstem Preis unter Garantie angefertigt.  
**S 1, 9b. S 1, 9b.**

**Ofenfabrik**  
**K 1, 11b Friedrich Holl K 1, 11b**  
empfehlen vollständiges Lager in 1112  
altdeutschen Oefen sowie Herden etc.  
Reparaturen billig.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich  
als Zahnputzmittel.  
**Schönheit  
der Zähne** **Neu erfundene, unübertroffene  
Glycerin-Zahn-Crème**  
(sanftheitsbehördlich geprüft)  
**KALODONT** F. A. Sarg's Sohn  
& Co.  
k. u. k. Hoflieferanten  
in Wien.  
Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch er-  
frischend. — Unschädlich selbst für das zarteste  
Zahnemall. — Grösster Erfolg in allen Ländern.  
Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem  
Stücke bei. Zu haben bei Apothekern, Droguisten  
etc. etc. 1 Tube 70 Pfg. (Probetuben 10 Pfg.)  
In Mannheim bei Otto Hess, E 1, 16, Josef Fritz,  
N 1, 8 (Kaufhaus), in der Neckar-App., Einhorn-App.,  
Löwen-App., Hof-App., Schwan-App., Mohren-App.,  
Adler-App., Germania-Droguerie, E 1, 10.  
Weitere Depôtstellen werden aufgenommen durch die  
Administration d. Bl. 48322

**Holz und Kohlen.**  
300 Stk Käferthaler forsen Prügel- und  
Scheitholz billig abzugeben. Ferner alle Sorten prima  
Ruhrkohlen zu den billigsten Preisen. 1082  
**Joh. Lederle, II 8, 6/8,**  
Holz- und Kohlenhandlung.

Prima stückreichen Ofenbrand  
**Ruhrkohlen**  
gewaschene und gesiebte Anskohlen,  
deutsche u. englische Anthracitkohlen  
direct aus dem Schiffe, ferner 970  
**Braunkohlenbriquettes, Marke B und  
In Bündelholz**  
Liefert zu billigsten Preisen.  
**C 8, 9 Alex Osterhaus C 8, 9.**  
Telephon Nr. 134.

**Hausentwässerungen.**  
Pläne, Kostenschätzungen und solide Ausführung  
durch 412  
**Martin Mayer,**  
Baugeschäft, U 6, 14, (Friedrichsring).

**Hausentwässerungen.**  
Zur Ausführung empfehlen sich 2140  
**W. Bouquet, Kurt & Böttger.**  
Büreau: B 5, 3, Telephon Nr. 502.  
Lagerplatz: verläng. Jungbuschstr., Teleph. Nr. 9.

**Hausentwässerungen,**  
Pläne, Kostenschätzungen und solide Ausführung durch  
**Ph. Fuchs & Priester,** 48625  
Schwehinger-Strasse Nr. 45. Telephon Nr. 634.  
Zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

**Vorhänge.** 8287  
Empfehle mein neues reich ausgestattetes Lager in:  
weissen und crème Gardinen,  
Spachtel-Vorhänge, gestickte Rideaux,  
Tunis-, Byzantin- u. buntgestickte Stores.  
Billigste Preise und streng reelle Bedienung.  
**Kaufhaus, A. Ciolina. Kaufhaus.**

**Kommunion-Kerzen**  
Q 1, 10 Q 1, 10  
prima reines Wachs, vergiert und unvergiert,  
empfehlen billig 4155  
**J. Brunn, Seifen- und Färbefabrik,**  
Q 1, 10.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Kernseifen**  
vorgewogen und ausgetrocknet,  
1a. weiß und gelb in bester Qualität.  
**Schmierseife, Stearinlichter**  
1a. Stärke und Blau  
sowie sämtliche  
Wasch- und Putzartikel 4253  
empfehlen  
**Joseph Brunn,**  
Q 1, 10. Seifenfabrik. Q 1, 10.

Man reiche dem Glücke die Hand!  
Nur Eine Mark  
das Loos der Frankfurter  
Pferdemarkt-Lotterie.  
Ziehung am 12. April.  
Im Ganzen 1200 Gewinne im Gesamt-  
Werthe von M. 84,000.  
Zu beziehen durch die  
**Expedition des General-Anzeiger**  
(Mannheimer Journal).  
NB. Nach Auswärts erfolgt franco-Zusendung  
gegen Einsendung von M. 1.10. 3424

**Die Firma  
J. M. Ciolina, C 3, 9**  
empfehlen zu Beginn des Frühjahrs und bevorstehen-  
dem Osterfeste ihr Lager in  
**Schwarzen und grauen Damenkleiderstoffen,  
Schwarzen Seidenzeugen und Sammet,**  
garantirt gut tragbare Qualitäten, zu den billigsten  
Preisen. 2958  
Außerdem neue Sachen in  
Portièren, abgepassten Teppichen, Tüll-,  
Spachtel-, Guipure-Vorhängen, Tisch-, Waffel-,  
Piqué- und Bett-Decken etc.  
in großer Auswahl.

**Franz Bingler, Ludwigshafen.**  
**Orthopädische Heilpensions-Anstalt**  
„Stahlbad Weinheim a. d. B.“  
Behandlungen mit neuartigen Apparaten  
(eigenes Patent-Verfahren). 3483  
Garantie sicherer Erfolg bei allen heilbaren orthopä-  
dischen Erkrankungen, wie Krümmungen, Läh-  
mungen, Hüftgelenkentzündungen, Klumpfüße, Plattfüße u.  
Dergleichen künstl. Gliederersatz, Beine und Arme etc.,  
sowie Apparate und Bandagen aller Gebrechen der Unter-  
leibtsorgane. Jahresbericht über Heilerfolge mit Vorwort  
über Orthopädie und Anhang erster Empfehlungen, zu be-  
ziehen durch die Verlagsbuchhandlung Wilh. Hofmann,  
Ludwigshafen a. Rhein. (Consultation kostenlos.)  
Nähere Auskunft erteilen  
**Hill & Müller, P 2, 14.**

**Confirmanden-Hüte**  
in eleganten Formen und nur guten Qualitäten bei 3340  
**Emil Kölle, Q 1, 2.**  
Breitestraße, neben der Pelikan-Apothek.

**Bitte  
bestellen Sie!**  
Das weltbekannte Betten-Versand-Haus  
**Adolph Kirschberg, Leipzig**  
versendet im Einzelnen zu Fabrikpreisen: 46068  
**Fertige Betten** Ober-, Unter- u. Klassen reich-  
lich gefüllt à Gebett 11 1/2 Mk.,  
best. 16 1/2 Mk.  
**Hotelbetten** à Gebett 21 Mk., mit Halbdauern gefüllt  
nur 26 Mk.  
**Herrschaftsbetten** mit roth. Inletts und prachtv.  
halbw. Halbd. gefüllt à Ge-  
bett 28 Mk.  
**Bettfedern** A Pfd. 50 Pfg., b. 85 Pfg., Halbd. Mk. 1.45.  
Halbwelche Halbd. nur Mk. 2.25, sehr  
zu empfehlen, 3 1/2 Pfd. zu einem vollen  
Deckbett.  
Anerkennungs-Schreiben und Preis-Listen gratis.  
7 eigene Geschäfte in Deutschland.  
Nicht Passendes wird retour genommen.

**Frühjahrs-Ausverkauf**  
insbesondere 4056  
**Seidenstoffe.**  
**Wertheimer-Dreyfuss**  
M 2, 8.

**Seit 20 Jahren**  
unübertroffen ist die  
**Universal-Glycerin-Seife.**  
Spezialität von H. P. Beyschlag, Augsburg. Beste und  
vorzüglichste Toiletteseife, per Stück nur 15, 20 u. 30 Pf.  
Vorräthig bei Herrn 52693  
**Jacob Lichtenthäler.**

**Discrete**  
Kl. Htn. aller Art, d. M. u.  
F., Schwächezustände etc. wer-  
den durch Dr. Blan's Pr.-Klinil  
in Dresden, ansiv. brfl., nach über 50j. Erfhrg. sicher-  
ohne Verunstg. u. ohne Anwendung drastischer Mittel  
(Quecksilber) geheilt. Hon. S. M. Schuß g. Boll. S. Wd  
Prosp. durch Spec.-Arzt Dr. med. Loll, Langestr. 47. 488

# J. Gross Nachfolger

F 2, 6  
am Markt empfiehlt

(Inh. F. J. Stetter).

# Confirmanden-Stoffe

für Knaben und Mädchen  
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

**Dr. med. Hope**  
homöopathischer Arzt  
in Hannover.  
Sprechstunden 8-10 Uhr.  
Auswärts brieflich 2/3.

Für nur 50 Mt.  
verleihe neue, gut  
ermittelte Sings-  
Nähmaschinen  
mit 2 Schüssen u. Zu-  
behör. Kabinets-  
80 Mt. Garantie  
3 Jahre, 14tägige  
Probierzeit. Kataloge  
franco. Tausende meiner Nähmaschinen  
im Gebrauch. 51151  
Paul Witz, Nähmaschinenfabrik,  
Berlin N., Kastanien-Allee 95/96

**Heirathsgejud.**  
Ein jung, brav, hässlich erz-  
bräuntes, aus ehr. Familie ohne  
Vermögen, wünscht auf diesem  
Wege, einen soliden Herrn, in  
guter, gefesteter Stellung, evan-  
gelisch, kennen zu lernen. Genaue  
Off. unter H. B. 50 Bahnhofs-  
lagernd erbeten.  
Anonyme ausgeflossen.

**Adoptiv-Eltern**  
werden für einen ehelich geborenen,  
mütterlicherseits verwaisten  
**Knaben,**  
8 Wochen alt, von hübschem  
Aussehen, gesund - von seinem  
durch Unglücksfälle schwer ge-  
prüften Vater gesucht. 8753  
Näheres im Verlag.

**Ankauf**  
Wer kauft die höchsten Preise  
für getragene Kleider, Schuhe  
und Stiefel?  
L. Herzmann, E 2, 12.

Guterhalt. hölzerner, wie eiserne  
Brunnen werden preis angekauft  
und sind solche auf Lager sowie  
Brunnenbeschläge zum Verkauf bei  
Zimmerstr., Chr. Felsenber,  
Rheinbörsenstr. 55. 2404

**Regenfass**  
zu kaufen gesucht. 8934  
Anträge sind in B 1, 3, Laden  
links abzugeben.

Eine größere Marquise für  
Ladenbesitzer gesucht. 8936  
D 2, 14. Laden

**Reisender**  
Sucht. Hohes Firm und  
Provision.  
Offerten unter Nr. 4256  
an die Expedition des Bl.

Ein junger Hausburche (of-  
fentlich) C 2, 19. 4244  
Schulentl. Knabe hier, Eltern  
als Ausländer Oden gesucht.  
4024 Schwandstraße E 3, 14.  
Perfekte erste Tailenarbeiter-  
innen gesucht. 4038  
C. Spitzhorn, C 3, 6.

**Modes.**  
Tüchtige 2. Arbeiterin (of-  
fentlich). Solche die gleichzeit.  
Verkäuferin sind bevorz. 4064  
K. Friedmann, D 1, 13.

**Modes.**  
Lehrmädchen zu Oden  
gesucht. 4034  
A. Brabender, C 1, 1.

**Tüchtiger Bleilöther**  
gesucht. Näheres bei 3976  
Georg Carl Zimmer,  
Chem. Fabrik.

**Kaufmann od. Fabrikant**  
zum Betrieb einer schon ein-  
geführten pat. Vieh-Ent-  
fäppelung gesucht C. Deter-  
reich, Oppeln, Schles. 3853

Ein junger Mann, 38 Jahre  
alt, verheiratet, cautionfähig  
2000 Mt., sucht eine Stelle als  
Kassier, Ausläufer, Verwalter  
oder Aufseher oder einen  
sonstigen Vertrauensposten.  
Offerten unter Nr. 3974 an  
die Exped. des Bl. 3974

Ein verheirateter Mann  
(gelernter Kaufmann) sucht  
als Aufseher, Reisender ev.  
Provisionsreisender Stelle.  
Näh. im Verlag. 4014

**Für Gartenbesitzer und  
Herrschaffen!**  
Ein erfahrener Gärtner wünscht  
noch einige Kundengärten anzu-  
nehmen. Derselbe empfiehlt sich  
im Schneiden von Bäumen u. c.,  
sowie im Anlegen von Grabs-  
stätten, Einfassungen, Verlegen  
von Röhren, u. s. w. Be-  
stellungen pr. Postkarte werden  
prompt ausgeführt. - Näheres  
O 7, 27/28.  
Friedr. Hein. Haag, Gärtner.

**Als Stütze der Haushaltung**  
Sucht Stelle ein 17jährig. Mädchen  
aus besserer Familie vom Lande,  
welches schon 3 Monate in  
gleicher Stellung war. Auf Lohn  
wird nicht reflektiert, dagegen ist  
Familienanstellung u. Unterweisung  
in allen häuslichen Arbeiten durch  
d. Haushaltungsbefehl. Eintritt  
kann 15. März oder 1. April, ev.  
auch sofort erfolgen. 4167  
Offerten nimmt entgegen  
Lehrer Jürg. G. 8. 14.

Für ein gebildetes Mädchen  
(17 Jahre) mit vorzüglichem Schul-  
zeugnissen, guter Handschrift u.  
leichter Auffassungsgabe, wird auf  
dem Comptoir eines größeren  
Geschäftes in Mannheim, Stellung  
i. Ausbildung im kaufmännischen  
Fache, gesucht. Off. Off. unt.  
O. S. 3881 an die Expedition  
des Blattes. 3881

**Rinder- u. Frau sucht Monat-  
dienst** K 3, 12, 4. St. 3977

**Köcheninnen, Haus-, Zimmer-  
u. Kinderfrauen** suchen und  
finden auf Ziel Stellen.  
Bureau Gindorf, F 4, 12/13.  
Luzhof. 3949

**Gute Schenkinnen** sucht (of-  
fentlich) D 6, 15, part. 3979

Werdere kräftige, gesunde  
Schenkinnen suchen sofort  
Stelle. Lohn 25-30 Mt. pro Monat.  
Näh. bei Wm. Reintz, Weins-  
heim, Markt. 2753

Eine ältere Person sucht als  
Hauswirthin Stelle. 3984  
Frau Röder, E 2, 7.

2 zu empfehlende, perfekte  
Köcheninnen, brave Hausmädchen,  
welche auch einfach Kochen können,  
suchen auf Ziel Stellen. 4208  
Frau Röder, E 2, 7.

Tüchtige Mädchen, die Kochen  
können u. Hausarbeit verstehen,  
suchen u. finden auf Ziel bessere  
Stellen. 3950

**Fr. Hofardt, S 3, 10.**

1 braun. Mädchen mit gut.  
Zeugn. sucht (of. Stelle). 4157  
B 6, 7, Frau Riefer.

Eine tüchtige Schneiderin  
mit besten Referenzen sucht in  
und außer d. Hause Beschäftigung.  
4185 G 7, 11, 3. St.

Eine gelbe Weichhaarerin  
sucht einige Kunden, sie nimmt  
auch Wäsche zum Ausbessern an.  
3609 G 5, 17, Hinterh. 2. St.

Eine Kleidermacherin emp-  
fiehlt sich im Anfertigen von  
Kleidern und führt pünktliche  
Arbeit, sowie billige Berechnung  
bestellen zu. 4250  
Näh. J. Schmitt, Redarg.,  
18. Curstraße Nr. 11.

**Kaiser-Blume**  
feinster Sekt  
gesundheitlich  
geschützte Marke  
von 99911

**Gebrüder  
Hoehl**  
in  
Gelsenheim  
Kgl. Bayer. und  
Kgl. Rum. Hof-  
lieferanten.  
Schaumwein-  
kellerer.

Vertrieb: J. W.  
Frey, Löhlin

**Kaffee, Kaffee,  
Waizen-Kaffee,  
Korn-Kaffee,  
Kraftsuppen-Mehl,  
Schrot-Mehl,  
Roggen und  
Kerne**

zu Getreide-Suppe  
empfiehlt in den feinsten Qua-  
litäten. 2940

**M. Heidenreich,**  
Marktplat, H 2, 1.

**Käse! Käse!**  
Gute feste Limburger à 30  
u. 32 Pf., pr. Pfd., in Käsen  
von 40 u. 70 Pfd., ferner sehr  
gute Schweizerkäse à 50,  
60, 66 u. 70 Pf. pr. Pfd.  
empfiehlt die Käsehandlung 1909

**Jörger**  
Bährheim (Baden).

**CACAO**  
Staengel & Ziller  
STUTT GART  
CHOCOLADE

52046

Empfehle auf bevorstehende  
Konfirmationen 3937

**Garantirt reine Weisweine**  
per Flasche von 45 Pf. an.

**Rothweine**  
von 60 Pf. bis zu den feinsten  
Marzen.

In Gebirgen billiger.  
**Michael Weiss, H 6, 3/4.**

Feinstes garantirt reines  
**Nuss-Oel**

Aber u. Erweise zu haben. 3817  
Kaiser Wilhelmstr. 53, Redaran.

**Wichtig für Hausfrauen!**  
Aus Lampen aller Art werden  
moderne, billige Hauskinder,  
Unterzüge, Läufer und Por-  
tieren-Stühle, Schlaf-Decken,  
sowie Bausilien, Chemise und  
Loden zu Herren- und  
Knaben-Wardrobe um-  
gearbeitet. Muster bei durch  
Gebr. Cohn in Ballenstedt a. H.

388

**Stiftungsgelder**  
Nr. 8000 ganz oder theilweise auf  
erste Hypothek auszugeben.  
Näheres O 3, 2 part. 4083

**Installations-Geschäft**  
für 49401

**Haus-Telegraphen**  
**Telephon-Anlagen**  
Elektrische Uhren  
**Sicherheits-Anlagen**  
Elektr. Thermometer  
**Blitzableiter-Anlagen**  
Medizinische Apparate  
**Sprachrohr-Anlagen**  
Reparaturen schnell u. billig.

**Max Engelhardt**  
O 5, 15 MANNHEIM O 5, 15.

Das weitbekannteste 36863

**Bettfedern-Fabrik-**  
Vager von Gustav Lutzig, Wer-  
lin, Brunschw. 46, verleid. geg.  
Nachm. (nicht unt. 10 Mt.) garan-  
tiert neue vorzügl. füllende  
Bettfedern, Pfd. 55 Pf.  
Halbdannen, das Pfd. 1.25,  
b. weisse Halbdannen, d. Pfd. 1.75,  
vorzügl. Danen, d. Pfd. 2.85

Von diesen Danen genügen  
3 Pfund zum größten Oberbett.  
Verpackung wird nicht berechnet.

**Speziali-  
tät:**  
Orthopä-  
dische u.  
natur-  
gemäße  
Fußbe-  
leidung  
jeder Art u.  
Form,  
nach anatomi-  
schen u.  
technischen  
Regeln.  
Modell e  
gefertigt  
gesucht.

**Joh. Altmann,** 30214  
Schuhm.-Fachschule, Q 3, 20.

Meine Broschüre über  
**Asthma**  
und  
dessen Bekämpfung  
(durch 20jähr. Erfahrung  
an mir selbst erprobt)  
versende ich gratis und franco.  
**A. Klein, Herford,**  
Höckerstr. 291.

53988

Es wird fortwährend zum  
**Waschen und Bügeln**  
(Glaubbügel)  
angenehmen und prompt und  
billig besorgt. 35598  
Q 5, 19 parterre.

Große Vorhänge werden  
gewaschen u. gebügelt bei billi-  
ger Berechnung. 1942

**Reisfutttermehl,**  
G. & O. Lüders Hamburg.

Zum Waschen und Bügeln  
wird stets angenommen. Prompt  
und gute Bedienung. 3480  
R 1, 3, 4. Stod.

Ein rothbrauner Wolfshund  
entlaufen. Abzugeben gegen Be-  
lohnung 11. Querstraße 36.  
Vor Kauf wird gewarnt. 4082

Getragene Kleider, Schuhe  
u. Stiefel kauft u. verkauft:  
4055 W. Sidel, H 2, 8.

**Verloren**  
Verloren. 4234

Am Donnerstag früh vom Casino  
bis R 3 am Armband.  
Abzugeben gegen Belohnung  
R 3, 16, 4. Stod.

**Verkauf**  
Ein neues Wohnhaus  
mit kleineren Wohnungen  
und zweifelh. Magazin  
und große Kellerräume mit  
großem Hof zu Mt. 80,000  
unter sehr günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. 3427  
Näheres in der Expedition.

1 gutes Pianino billig zu  
verkaufen. K 3, 14. 3266

2 Bettlatten mit Koffen wegen  
Raummangel billig zu verkaufen.  
Näh. im Verlag. 3697

Comptoir-Einrichtung u.  
Magazinentenfließen wegen Ge-  
schäftsaufgabe preisw. zu verk.  
4249 K 3, 2.

Ein gebrauchter Wagen und  
Handwagen billig zu verkaufen.  
für Wegger, Tischhändler u. c.  
geeignet. 3682  
Bellenstraße 18, Lindenhof.

Ein Papagei-Käfig und  
Garger Kanarienvogel, gute  
Sänger und Zucht-Weibchen,  
sowie Käfige zu verkaufen.  
3618 N 3, 18, 2. Stod

**Für Brautleute.**  
2 feine Betten, 1 Chiffonier,  
neu, weggelassen, zu verkaufen.  
3984 U 6, 18, 5. St.

**Dreirad**  
neuester Konstruktion, fast neu,  
billig zu verkaufen. Röh. Expedi-  
tion des "General-Anzeigers",  
Währburg. 4040

Ein sehr neues Velociped zu  
verkaufen. 3848  
Walldorfstraße 1, Birrthof.

Eine kleine Hobelbank billig  
zu verkaufen. C 3, 24. 3431

2 eiserne Badmatten, 1  
Kohlenfänger, 1 noch gut  
erhaltenes Velociped (wieder-  
geb. Zweirad) billig zu ver-  
kaufen. Näh. im Verlag. 3457

Mehrere Handfarben (neue u.  
gebrauchte), eine Einspanner-  
Federzelle zu verkaufen. 3785  
G 5, 17.

Eine rothe Plüschgarantur  
sowie verschiedene Möbel billig  
zu verkaufen. Sohn, G 3, 11.

Meher's Conversation-  
Sergion, 4. Auflage, ganz neu,  
billig zu verkaufen. 3456  
Näheres B. Faust, Zeisler,  
D 5, 1.

Ein niedr. Zweirad mit Rifen-  
reif zu verk. G 5, 14, 3. St. 2927

**Kanarienhahnen**  
u. Weibchen, garantirt gute  
**Zucht- u. Singvögel**  
zu verkaufen. 3637  
G 7, 2b, Sadgasse.

Farzer Kanarien, vorzügl.  
Sänger, empl. unter Garantie.  
**J. Schuch, 15. Querstr. 35,**  
Redargärten. 3496

8. Achte Farzer Kanarien,  
Flug- u. Hechtflüge, billig zu verk.  
4181 Silberner Anker, T 1, 1.

2 große Garbepelzdecken und  
1 polierte Kommode zu verkaufen.  
4186 J 5, 18.

Zwei junge Hühner (kleinste  
Rasse) zu verkaufen. 4178  
B 5, 19, 2. Stod.

Ein schöner, schwarz u. weiß-  
gefleckter Hund für Spazier-  
gänger billig zu verkaufen  
4205 K 3, 18, 4. St.

**Werkmeister**  
für eine Geschloßfabrik  
zu baldigem Eintritt gesuch.  
Derselbe muß mit der Fabrika-  
tion von Geschloßarten voll-  
ständig vertraut, verlässig und  
fleißig sein, wozu guter Ge-  
halt und dauernde Stellung  
geboten werden. 3906

Offerten unter Angabe der  
Gehaltsansprüche, über selbster-  
hältigste u. Eintrittszeit unter  
O. 6118 an Haasenstein & Vogler,  
R. G. Mannheim erbeten.

**Germania Brunnen.**  
Sämalheim in Hessen.

**Werkmeister**  
für eine Geschloßfabrik  
zu baldigem Eintritt gesuch.  
Derselbe muß mit der Fabrika-  
tion von Geschloßarten voll-  
ständig vertraut, verlässig und  
fleißig sein, wozu guter Ge-  
halt und dauernde Stellung  
geboten werden. 3906

Offerten unter Angabe der  
Gehaltsansprüche, über selbster-  
hältigste u. Eintrittszeit unter  
O. 6118 an Haasenstein & Vogler,  
R. G. Mannheim erbeten.

**Germania Brunnen.**  
Sämalheim in Hessen.

**Die Hauptagentur**  
einer vielseitigen, allen, hochan-  
gesehenen 3850

**Verficherungs-Ges.**  
soll für den Bezirk Mannheim,  
unter besonders günstigen Be-  
dingungen

**neue besetzt**  
werden. Offerten, doch nur mit  
Angabe von prima Referenzen  
und N. 1933 an Rudolf Woffe,  
Frankfurt a. M.

Stadtfund Kurischer gesucht.  
Näheres Q 3, 17. 3855

**Stellen finden**  
Gelehrten Handlungshausern  
empfiehlt 772

**Kostenfrei** seines Dienste  
zur Besorgung  
aller im Comptoir, Laden, Lager  
oder für die Reise trüwerdenden  
Stellen der Kaufmännische  
Verein zu Frankfurt (Main).

**Stekvermittlung**  
für Modes, Confection, Ver-  
käuferinnen aller Branchen,  
Büffel, Erzleher, Kinder-  
rel. u. in's Inn u. Ausland.  
G. Fischer-Jung Haasengasse  
5, Frankfurt a. M. 2004

**Agenten-Gesuch.**  
Eine leistungsfähige, gut ein-  
geführte Lebens- u. Aussteuer-  
Versich.-Gesellschaft, sucht für  
Mannheim eventl. Umgegend  
einen soliden in besseren Kreisen  
verkehrenden **Agenten**  
gegen gute Bezüge. Offerten  
unter Nr. 3941 an die Exped.  
des Blattes. 3941

**Tüchtige Zeichner**  
zur Anfertigung von Hausent-  
wässerungsplänen gesucht. 4078  
W. Bouquet, Kurt & Böttger  
B 5, 3.

**Feuerversicherung.**  
Eine eingeführte Gesellschaft  
sucht für den Stadtbezirk einen  
**tüchtigen Agenten**  
bei hoher Provision mit Incaiso  
zu engagieren.  
Anmeldungen bitte bei der  
Exped. des Bl. unter Nr. 4019  
abzugeben.

**Unfall-Versicherung.**  
Eine Versicherungs-Akten-Ges.  
sucht tüchtige Agenten  
und Hauswirthe gegen hohe  
Provisionen Rest. bel. i. zu werden  
an N. 6529 an Haasenstein  
& Vogler, R. G. Karlsruhe.

**Reiseposten frei.**  
Für kleinere Geschäftstouren  
in der Umgegend suche ich einen  
tüchtigen braunfärbigen jg.  
Mann. 3722  
**Johann Schreiber.**

**Arbeit** für Jedermann zu  
Haute leicht, ange-  
nehm, gut bezahlt. 1913  
Dr. Joly, Quai-Bourbon 25,  
Paris.

Wir suchen zum Verkauf unf.  
natürl. Mineralwasser, somi-  
ner. süß. Kohlenst. u. geeignete  
Vertreter, welche Lager halten  
können. 4187

**Germania Brunnen.**  
Sämalheim in Hessen.

**Werkmeister**  
für eine Geschloßfabrik  
zu baldigem Eintritt gesuch.  
Derselbe muß mit der Fabrika-  
tion von Geschloßarten voll-  
ständig vertraut, verlässig und  
fleißig sein, wozu guter Ge-  
halt und dauernde Stellung  
geboten werden. 3906

Offerten unter Angabe der  
Gehaltsansprüche, über selbster-  
hältigste u. Eintrittszeit unter  
O. 6118 an Haasenstein & Vogler,  
R. G. Mannheim erbeten.

**Germania Brunnen.**  
Sämalheim in Hessen.

**Die Hauptagentur**  
einer vielseitigen, allen, hochan-  
gesehenen 3850

**Verficherungs-Ges.**  
soll für den Bezirk Mannheim,  
unter besonders günstigen Be-  
dingungen

**neue besetzt**  
werden. Offerten, doch nur mit  
Angabe von prima Referenzen  
und N. 1933 an Rudolf Woffe,  
Frankfurt a. M.

Stadtfund Kurischer gesucht.  
Näheres Q 3, 17. 3855

**Stellen finden**  
Gelehrten Handlungshausern  
empfiehlt 772

**Kostenfrei** seines Dienste  
zur Besorgung  
aller im Comptoir, Laden, Lager  
oder für die Reise trüwerdenden  
Stellen der Kaufmännische  
Verein zu Frankfurt (Main).

**Helene Gentl,**  
C 1, 16. Modes. C 1, 16.  
Braues, fleißiges Mädchen mit  
guten Zeugnissen auf Ziel ge-  
sucht. O 2, 5. 4125

1 best empf., nicht zu junges  
Mädchen zu Kindern an Oden  
gesucht. Näh. K 1, 9a, 3. St.  
Sonntag Nachm. 8-10 Uhr. 4143

Ein reini. Mädchen mit guten  
Zeugnissen für häusliche Arbeiten  
gesucht. S 6, 7, part. 4121

Ordenl. Mädchen auf Oden  
gesucht. F 5, 3. 3967

Eine Köchin, die auch Haus-  
arbeit übernimmt, gegen hohen  
Lohn auf Ziel gesucht. 3763

Nur solche mit guten Zeugn-  
nissen wollen sich melden. Näh.  
in der Exped. des Bl.

Auf Oden wird ein tüchtiges  
Hausmädchen, das Kochen kann,  
für eine kleine Familie gesucht.  
Näh. in der Exped. 3865

**Helene Gentl,**  
C 1, 16. Modes. C 1, 16.  
Braues, fleißiges Mädchen mit  
guten Zeugnissen auf Ziel ge-  
sucht. O 2, 5. 4125

1 best empf., nicht zu junges  
Mädchen zu Kindern an Oden  
gesucht. Näh. K 1, 9a, 3. St.  
Sonntag Nachm. 8-10 Uhr. 4143

Ein reini. Mädchen mit guten  
Zeugnissen für häusliche Arbeiten  
gesucht. S 6, 7, part. 4121

Ordenl. Mädchen auf Oden  
gesucht. F 5, 3. 3967

Eine Köchin, die auch Haus-  
arbeit übernimmt, gegen hohen  
Lohn auf Ziel gesucht. 3763

Nur solche mit guten Zeugn-  
nissen wollen sich melden. Näh.  
in der Exped. des Bl.

Auf Oden wird ein tüchtiges  
Hausmädchen, das Kochen kann,  
für eine kleine Familie gesucht.  
Näh. in der Exped. 3865

**Helene Gentl,**  
C 1, 16. Modes. C 1, 16.  
Braues, fleißiges Mädchen mit  
guten Zeugnissen auf Ziel ge-  
sucht. O 2, 5. 4125

1 best empf., nicht zu junges  
Mädchen zu Kindern an Oden  
gesucht. Näh. K 1, 9a, 3. St.  
Sonntag Nachm. 8-10 Uhr. 4143

Ein reini. Mädchen mit guten  
Zeugnissen für häusliche Arbeiten  
gesucht. S 6, 7, part. 4121

Ordenl. Mädchen auf Oden  
gesucht. F 5, 3. 3967

Eine Köchin, die auch Haus-  
arbeit übernimmt, gegen hohen  
Lohn auf Ziel gesucht. 3763

Nur solche mit guten Zeugn-  
nissen wollen sich melden. Näh.  
in der Exped. des Bl.

Auf Oden wird ein tüchtiges  
Hausmädchen, das Kochen kann,  
für eine kleine Familie gesucht.  
Näh. in der Exped. 3865

**Helene Gentl,**  
C 1, 16. Modes. C 1, 16.  
Braues, fleißiges Mädchen mit  
guten Zeugnissen auf Ziel ge-  
sucht. O 2, 5. 4125

1 best empf., nicht zu junges  
Mädchen zu Kindern an Oden  
gesucht. Näh. K 1, 9a, 3. St.  
Sonntag Nachm. 8-10 Uhr. 4143

Ein reini. Mädchen mit guten  
Zeugnissen für häusliche Arbeiten  
gesucht. S 6, 7, part. 4121

Ordenl. Mädchen auf Oden  
gesucht. F 5, 3. 3967

Eine Köchin, die auch Haus-  
arbeit übernimmt, gegen hohen  
Lohn auf Ziel gesucht. 3763

Nur solche mit guten Zeugn-  
nissen wollen sich melden. Näh.  
in der Exped. des Bl.

Auf Oden wird ein tüchtiges  
Hausmädchen, das Kochen kann,  
für eine kleine Familie gesucht.  
Näh. in der Exped. 3865

**Helene Gentl,**  
C 1, 16. Modes. C 1, 16.  
Braues, fleißiges Mädchen mit  
guten Zeugnissen auf Ziel ge-  
sucht. O 2, 5. 4125

1 best empf., nicht zu junges  
Mädchen zu Kindern an Oden  
gesucht. Näh. K 1, 9a, 3. St.  
Sonntag Nachm. 8-10 Uhr. 4143

Ein reini. Mädchen mit guten  
Zeugnissen für häusliche Arbeiten  
gesucht. S 6, 7, part. 4121

Ordenl. Mädchen auf Oden  
gesucht. F 5, 3. 3967

Eine Köchin, die auch Haus-  
arbeit übernimmt, gegen hohen  
Lohn auf Ziel gesucht. 3763

Nur solche mit guten Zeugn-  
nissen wollen sich melden. Näh.  
in der Exped. des Bl.

Auf Oden wird ein tüchtiges  
Hausmädchen, das Kochen kann,  
für eine kleine Familie gesucht.  
Näh. in der Exped. 3865

**Helene Gentl,**  
C 1, 16. Modes. C 1, 16.  
Braues, fleißiges Mädchen mit  
guten Zeugnissen auf Ziel ge-  
sucht. O 2, 5. 4125

1 best empf., nicht zu junges  
Mädchen zu Kindern an Oden  
gesucht. Näh. K 1, 9a, 3. St.  
Sonntag Nachm. 8-10 Uhr. 4143

Ein reini. Mädchen mit guten  
Zeugnissen für häusliche Arbeiten  
gesucht. S 6, 7, part. 4121

Ordenl. Mädchen auf Oden  
gesucht. F 5, 3. 3967

Eine Köchin, die auch Haus-  
arbeit übernimmt, gegen hohen  
Lohn auf Ziel gesucht. 3763

Nur solche mit guten Zeugn-  
nissen wollen sich melden. Näh.  
in der Exped. des Bl.

Auf Oden wird ein tüchtiges  
Hausmädchen, das Kochen kann,  
für eine kleine Familie gesucht.  
Näh. in der Exped. 3865

**Helene Gentl,**  
C 1, 16. Modes. C 1, 16.  
Braues, fleißiges Mädchen mit  
guten Zeugnissen auf Ziel ge-  
sucht. O 2, 5. 4125

1 best empf., nicht zu junges  
Mädchen zu Kindern an Oden  
gesucht. Näh. K 1, 9a, 3. St.  
Sonntag Nachm. 8-10 Uhr. 4143

Ein reini. Mädchen mit guten  
Zeugnissen für häusliche Arbeiten  
gesucht. S 6, 7, part. 4121

Ordenl. Mädchen auf Oden  
gesucht. F 5, 3. 3967

Eine Köchin, die auch Haus-  
arbeit übernimmt, gegen hohen  
Lohn auf Ziel gesucht. 3763

Nur solche mit guten Zeugn-  
nissen wollen sich melden. Näh.  
in der Exped. des Bl.

Auf Oden wird ein tüchtiges  
Hausmädchen, das Kochen kann,  
für eine kleine Familie gesucht.  
Näh. in der Exped. 3865

**Lehrling gesucht.**  
Für mein Manufaktur-Waaren-  
geschäft suche ich auf Oden einen  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung, gegen  
fortwährende Vergütung. 3509  
**D. Liebhold, H 2, 19.**

Ordenlicher Junge kann das  
Tapetiergeschäft gründl. erlernen.  
**J. Hammer, Tapezier,**  
L 12, 8a. 3528

Ein Junge aus anständ. Familie  
in die Lehre gesucht. 3902  
**J. Otterbeiter, D 1, 12.**  
Installations-Geschäft und Spandern.

**Uhrmacherlehrling** gesucht.  
W. Karolus, D 5, 1, neben  
der Pforte 149. 3343

**Buchbinderlehrling**  
zu Oden gesucht. 3979  
**W. Jarschel, O 4, 28.**

**Lehrling gesucht.**  
Für mein Manufaktur-Waaren-  
geschäft suche ich auf Oden einen  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung, gegen  
fortwährende Vergütung. 3509  
**D. Liebhold, H 2, 19.**

Ordenlicher Junge kann das  
Tapetiergeschäft gründl. erlernen.  
**J. Hammer, Tapezier,**  
L 12, 8a. 3528

Ein Junge aus anständ. Familie  
in die Lehre gesucht. 3902  
**J. Otterbeiter, D 1, 12.**  
Installations-Geschäft und Spandern.

**Uhrmacherlehrling** gesucht.  
W. Karolus, D 5, 1, neben  
der Pforte 149. 3343

**Buchbinderlehrling**  
zu Oden gesucht. 3979  
**W. Jarschel, O 4, 28.**

**Lehrling gesucht.**  
Für mein Manufaktur-Waaren-  
geschäft suche ich auf Oden einen  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung, gegen  
fortwährende Vergütung. 3509  
**D. Liebhold, H 2, 19.**

Ordenlicher Junge kann das  
Tapetiergeschäft gründl. erlernen.  
**J. Hammer, Tapezier,**  
L 12, 8a. 3528

Ein Junge aus anständ. Familie  
in die Lehre gesucht. 3902  
**J. Otterbeiter, D 1, 12.**  
Installations-Geschäft und Spandern.

**Uhrmacherlehrling** gesucht.  
W. Karolus, D 5, 1, neben  
der Pforte 149. 3343

**Buchbinderlehrling**  
zu Oden gesucht. 3979  
**W. Jarschel, O 4, 28.**

**Lehrling gesucht.**  
Für mein Manufaktur-Waaren-  
geschäft suche ich auf Oden einen  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung, gegen  
fortwährende Vergütung. 3509  
**D. Liebhold, H 2, 19.**

Ordenlicher Junge kann das  
Tapetiergeschäft gründl. erlernen.  
**J. Hammer, Tapezier,**  
L 12, 8a. 3528

Ein Junge aus anständ. Familie  
in die Lehre gesucht. 3902  
**J. Otterbeiter, D 1, 12.**  
Installations-Geschäft und Spandern.

**Uhrmacherlehrling** gesucht.  
W. Karolus, D 5, 1, neben  
der Pforte 149. 3343

**Buchbinderlehrling**  
zu Oden gesucht. 3979  
**W. Jarschel, O 4, 28.**

**Lehrling gesucht.**  
Für mein Manufaktur-Waaren-  
geschäft suche ich auf Oden einen  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung, gegen  
fortwährende Vergütung. 3509  
**D. Liebhold, H 2, 19.**

Ordenlicher Junge kann das  
Tapetiergeschäft gründl. erlernen.  
**J. Hammer, Tapezier,**  
L 12, 8a. 3528

Ein Junge aus anständ. Familie  
in die Lehre gesucht. 3902  
**J. Otterbeiter, D 1, 12.**  
Installations-Geschäft und Spandern.

**Uhrmacherlehrling** gesucht.  
W. Karolus, D 5, 1, neben  
der Pforte 149. 3343

**Buchbinderlehrling**  
zu Oden gesucht. 3979  
**W. Jarschel, O 4, 28.**

**Lehrling gesucht.**  
Für mein Manufaktur-Waaren-  
geschäft suche ich auf Oden einen  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung, gegen  
fortwährende Vergütung. 3509  
**D. Liebhold, H 2, 19.**

Ordenlicher Junge kann das  
Tapetiergeschäft gründl. erlernen.  
**J. Hammer, Tapezier,**  
L 12, 8a. 3528

Ein Junge aus anständ. Familie  
in die Lehre gesucht. 3902  
**J. Otterbeiter, D 1, 12.**  
Installations-Geschäft und Spandern.

**Uhrmacherlehrling** gesucht.  
W. Karolus, D 5, 1, neben  
der Pforte 149. 3343

**Buchbinderlehrling**  
zu Oden gesucht. 3979

Lehrling mit guter Schulbildung sucht G. F. W. Schulze, Tuch- und Wollfabrikanten-Größler.

Lehrling Jul. Galtner & Co., H 1, 12.

Lehrling fürs Comptoir gesucht. Mannheimer Fournierfabrik Reichenburg & Co.

Friseurlehrling gesucht. R. Karl, G 5, 13.

Uhrmacherlehrling gesucht bei Uhrmacher Frey, F 5, 11.

Löwen-Apotheke. Suche für 1. April einen jungen Mann in die Lehre.

Friseurlehrling gesucht. Ernst Gollinger, L 18, 16.

Spenglerlehrling gesucht. T 1, 9.

Schreinerlehrling gesucht. M 4, 5.

Ein ordentl. Junge kann die Schreinererlernen. C 2, 22.

Ein hübsches Drogen-Größler-Geschäft sucht auf Dorn d. 3.

2 Lehrlinge mit guter Schulbildung. 3088.

Miethgesuche. In nächster Nähe des Bahnhofs 1 Wohnung, 5-6 Zim.

Gesucht von einer ruh. Familie per Mai, 1 Wohnung, 4-5 Zim.

Fachkeller oder Fachmagazin zu mieten gesucht von Max Baer Soehne, P 6, 20.

Magazine. F 3, 13. schönes Bäckerei-Magazin.

G 7, 16. großer Keller zu vermieten.

J 2, 15. Werkstätte zu Magazin geeignet.

Räden. C 1, 5. Raden per Hof. billig zu verm.

C 1, 12. Raden mit allem Zubehör zu verm.

C 3, 3. part. Bureau ev. mit anstöß. Lagerraum zu vermieten.

F 2, 12. Raden mit od. ohne Wohnung, sof. oder später zu vermieten.

F 7, 26b Ringstraße, Comptoir mit kleinem Magazin u. Keller zusammen ob. getrennt zu vermieten.

M 5, 11. Raden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

N 3, 17. Raden mit Zubeh. zu verm.

N 6, 6. Raden od. Bureau zu vermieten.

O 4, 13. 1 sch. Raden mit Wohn. zu verm.

Q 1, 15. Raden mit Wohnung, auch zu Bureauzwecken geeignet.

Q 7, 18/19. 1 sch. Raden mit Wohn. sofort zu vermieten.

Wichhaffstraße 1. Raden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Friseur-Raden mit Einrichtung zu vermieten.

In der Nähe vom Markt ein schöner Raden mit Wohnung, Magazin nebst Thoreinfahrt, sof. oder später zu vermieten.

Langstraße 26. 1 Raden mit Speise-Einrichtung und Wohnung zu vermieten.

Zu vermieten. A 6, 8. Hof, ist eine feinst ausgestattete Wohnung.

B 6, 23, 1. Stock, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche, 2 Mansarden, 2 Abtheilungen Keller und allem sonstigen Zubehör zu verm.

B 7, 1. Schhaus, gegenüber dem Stadtpark, schöne gesunde Lage und Wohnräume, neu hergerichtet.

C 1, 12. 2 St., 2 Zim. in den Hof geh. zu verm.

C 1, 15. 2 belle Zimmer u. Küche zu verm.

C 4, 6. part., 3 schöne Zim., auf die Str. geh., alt Bureau zu v. N. 3. St. 2188

C 4, 18. 2. ob. 3. St., 4 Zimmer u. Zub. per 1. Juni zu verm.

C 8, 13. 4 St., 8 Zim., Küche u. Zub. zu verm.

D 3, 1. Hofwohnung, 2. Stock 3 Zim. an ruhige Leute zu verm.

D 4, 14. Reinghauserplatz, 2. Stock, 5 Zim. u. Zubeh. zu verm.

D 4, 16. 5 St., 8 Zim., Küche u. Zubeh. bis Mai bez. zu vermieten.

D 7, 17. Ringstraße, Schhaus 2. Stock, 7 Zim., Küche und Zubeh. bis 1. Juni oder auch früher zu vermieten.

E 7, 14. 3 Zimmer, Küche mit Zubeh., abg. geschlossen, sof. zu verm.

H 5, 3. Vorderh. H. Wohn. 2 Zim. u. Küche, an Kl. Kam. per 1. April zu v.

H 6, 34. 1 leeres Zimmer zu verm.

H 7, 1. ein neuhergerichteter 3. Stock, 5-7 Zim. nebst allem Zubeh. zu v.

H 7, 5. Schhaus 2. ob. 3. Stock, 5 Zim., Küche u. Zubeh. zu v.

H 7, 12. Hinterbau, 2. Stock, Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten.

H 7, 13. 1. St., ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Abtheilungen Keller und allem sonstigen Zubehör zu vermieten.

H 8, 15. 1 oder 2 Zimmer, Küche, Keller, Waschl. sof. od. pat. an ord. Leute zu v.

H 8, 38. 1 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm.

H 8, 38. schöne Wohnung, 7 Zim. mit allem Zubeh. zu verm.

H 9, 4a. 2. St., 2 abgeth. Wohn., je 2 Zim. u. Küche auch zum vermieten.

H 9, 16. 3 Zim. u. Küche mit Zubeh. zu verm.

H 10, 1. 3. St., 1 leeres Zim. zu v.

J 7, 13. 2 St., 6 Zim., Balk. mit Zubeh., part., 4 Zim. mit Zubeh. zu v.

J 9, 27. Jungbush Wohn. an ruhige Leute zu v.

K 1, 11b. 3. St., 7 Zim. u. Zubeh. per April zu verm.

K 2, 23. schöne Vorderwohn., 4 Zim., Küche u. Zubeh. von 1. Mai an zu vermieten.

K 3, 10a. 2. St., 4 Zim. und Küche per 15. Mai zu vermieten.

K 4, 8. 5 Zim., Waschl. u. Zubeh. per 1. April zu v.

K 9, 18. 4. Stock, 5 Zimmer mit Zubeh. sofort oder später zu verm.

L 2, 4. 3. Gaupenzim. u. Küche sof. zu verm.

L 4, 5. Mansardenwohnung, 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu v.

L 4, 11. schöne, helle, freundl. Wohn., 6-7 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten.

L 6, 4. zweiter Stock zu vermieten.

Q 6, 5. Wohn., 1 Zim., Küche u. Keller zu v.

Q 7, 11. Küche ev. 1 Zim. u. Küche zu v.

Q 7, 18/19. 1 sch. 4. St., 4 Zim., m. Zub. b. 15. Mai ev. a. früh. zu v.

R 3, 5. 1 od. 2 unmöbl. Part. zu verm.

S 4, 21. 1 od. 2 unmöbl. Part. zu verm.

T 1, 13. 2. Stock, 4 Zim. nebst Zubeh., best. bis 15. Mai. Zu erfragen in der Wirtshausstr.

T 3, 2. part., 8 Zim. u. Küche, gr. Keller u. Hof, Seitenb., 2 Zim. u. Küche u. 2 St., 1 Zim. u. Sp. zu v.

T 3, 12. 1 leeres Zim. zu verm.

T 4, 29. 2 Zim., Küche u. Zub. zu v.

T 5, 4. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu v.

T 6, 40. 1 Zim. mit Alkoven zu verm.

U 1, 3. 4. St., 2 Zim. u. Küche zu verm.

U 1, 9. 2. Stock, schöne abg. Mansardenwohnung, 3-4 Zim., Küche u. Zub. zu v.

U 2, 3. am freien Platz der Friedrichstraße, 1 sch. abgeth. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu verm.

U 4. 4 od. 5 Zimmer, Küche und Zubeh., nahe der Ringstraße zu verm.

U 4, 18. 4. Stock, abgeth. Wohn., 4 Zim. u. Zubeh. bis 1. Mai zu v.

U 5, 10. 4. Stock, 4 Zim., Küche u. Zubeh., pr. Monat 40 Mark zu v.

U 5, 26. schöne abgeth. Wohnung, 3 Zim. und Küche, ebenso eine Wohnung, 2 Zim. u. Küche zu verm.

U 6, 18. Friedrichstraße, 2 Zim., Küche u. Zubeh. an ruh. Leute zu v.

U 6, 26. Seitenbau, 2 Zim. u. Küche zu v.

U 6, 27. 1 Zim. u. Küche nach der Straße geh. zu v.

U 6, 27. 1 Zim. u. Küche nach der Straße geh. zu v.

Zu vermieten. Am Friedrichsring elegante Wohnungen von 3, 4, 5, 6, 7 u. 8 Zimmern nebst Zubeh.

Möbl. Zimmer B 2, 4. gut möbl. Zim. sof. zu verm.

B 4, 5. 2 neu möbl. Zim. u. Schlafz. im Hofort zu vermieten.

B 5, 7. 1 möbl. Zim. sof. zu verm.

B 7, 16. am Park, 2 ineinander geh. fein möbl. Zimmer per sofort zu verm.

C 2, 7. 1 Tr., einf. möbl. an 1 Herrn zu verm.

C 2, 15. 2 St. u. 1 sch. möbl. Zim. zu verm.

C 3, 3. eine Tr., gut möbl. Zim. zu v.

C 3, 23. 3. Stock, 1 gut möbl. klein. Zim. bei einem alt. Herrn an ein sol. Frauenzimmer zu verm.

C 4, 12. 1 Tr., g. möbl. Z. sof. zu v.

C 8, 10. part., 1 möbl. Zim. zu verm.

D 4, 2. 2. Stock, 2 hübsch möbl. Zim., (Wohn- u. Schlafz.) per 15. März oder später zu verm.

D 5, 4. 2 fein möbl. Zim. sof. zu v.

D 6, 13. 2 St., 1 ob. 2 sch. möbl. Zimmer zu vermieten.

D 6, 19. 4. St., möbl. Zim. zu verm.

E 2, 17. klein möbl. Zim. zu verm. Preis 9 Mk. Näheres 3. Etage.

F 5, 15. 3. Stock, fein gut möbl. Z. zu v.

G 2, 24. 3. Stock, möbl. Zim. zu v.

G 7, 1a. 3. St., möbl. Zim. zu verm.

G 7, 17. 4. St., 1 möbl. Zim. an 1 anst. Herrn zu vermieten.

G 8, 26. 3. Stock, möbl. Zim. mit oder ohne Pension bill. zu v.

H 1, 13. 3. Etage, fein möbl. Zimmer billig zu vermieten.

O 7, 16. schön möbl. sowie leere Zimmer zu vermieten.

P 2, 4. 2. St., möbl. Zim. sogl. bezugsbar zu verm.

S 3, 1. 3 Tr. links, 1 schön möbl. Zim. per 1. März oder später zu v.

S 3, 2. 2. St., 1 fein möbl. Zim. zu v.

S 6, 1. Ringstr., 3. St., 2 möbl. Zim. preisw. zu v.

T 1, 14. 1 sch. möbl. Zim. zu v. Näheres im Laden.

T 4, 29. 3. St., 1 sch. möbl. Zim. bill. zu v.

T 6, 8h. Ringstr., 4. St. r., 1 gut möbl. Zim. zu vermieten.

U 1, 16. 3. St., ein schön möbl. Zim. mit sep. Eingang zu verm.

U 3, 19. 2 gut möbl. Part.-Zimmer zu verm.

U 4, 16. Ringstr., 2. St., 1 möbl. Z. zu v.

U 6, 4. 1. St., 2 sch. möbl. Part.-Zim. zu v.

U 6, 16. Friedrichsring, 2 Tr., hübsch möbl. Zim., mit prachtv. Ausf. p. 1. März zu vermieten.

Zatterfallstr. 22. 3. Stock, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

1 größeres möbl. Zim. mit 1 ob. 2 Bett. preisw. zu v.

kein möbl. Zimmer per 1. März zu vermieten.

Bahnhofplatz 3. 2 möbl. Zimmer sof. zu verm.

Ringstraße. In gutem israel. Hause möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten evntl. mit Pension an 1-2 israel. junge Leute zu vermieten.

Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Näheres O 5, 1. Milchladen für Aerzte oder Anwälte.

Im Centrum der Stadt sind elegant möblierte Part. Speisezimmer eventuell Schlafz. zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

1 gut möbl. Zim. im 2. St. sofort zu verm.

(Schlafstellen.) F 4, 9. 2. St., g. Schlafz. a. d. Str. sof. zu verm.

F 4, 12. 4. Stock links 2 Vorderh., gute Schlafstelle mit oder ohne Kost zu vermieten.

E 5, 14. 3. St., g. Schlafz. sof. zu verm.

F 5, 15. 4. St., Schlafstelle zu verm.

G 7, 17b. 4. Stock rechts, 2 Schlafz. zu v.

H 1, 6. part., 2 Schlafz. mit od. ohne Kost zu vermieten.

H 7, 25. 2. St. St., eine schöne Schlafstelle mit oder ohne Kost sofort billig zu vermieten.

J 7, 22. 2. St., part., 2 gute Schlafstellen mit oder ohne Kost zu verm.

K 3, 15. 2 Schlafstellen zu vermieten.

Q 4, 21. Schlafz. billig zu verm.

S 1, 6. 3. St., gute Schlafz. zu vermieten.

T 4, 30. 4. St., 1 st. Schlafstelle zu vermieten.

U 6, 1. 3. St., g. Schlafstelle zu vermieten.

Vindenhof, Meerfeldstraße 86, neben der Beschreibz. 2 g. Schlafstellen zu v.

Kost und Logis B 5, 9. 2 Tr., einige junge Leute können Kost u. Logis erhalten.

F 3, 17. 2 anst. jg. Leute in Logis gesucht.

J 5, 5. 2. Stock, guten dän. gerlichen Mittag- und Abendbrot.

1 oder 2 ordentliche Lehrlinge in Kost und Logis gesucht.

In gut. Hause, für 1 israel. jung. Herrn Zim. mit Pension. Näheres im Verlag.

Pension. Möbl. Zimmer mit Pension pr. sofort. Näheres K 3, 6. 2 Treppen.



Die beste u. billigste Einkaufsquelle für Manufaktur-, Leinen- und Ausstattungs-Artikel

Julius Ohnhaus.

Mannheim T 1 3a früher rothes Haus T 1. 3a.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt

In Hannover. Nur Knaben unter 12 Jahren finden Aufnahme. Versicherung in den ersten Lebensjahren am vortheilhaftesten. Von 1873 bis Ende 1892 wurden versichert 214.000 Knaben mit 243.000.000 Mk. Eine so große Beteiligung hat nie ein Deutsch es Versicherungs-Institut gesehen. - Prospekte etc. versenden kostenfrei die Direction und die Vertreter.

Möbellager von J. Schönberger.



Gänsefedern 60 Pfg. neue (größere) pr. Pfd.; Gänse schlachtfedern, so wie dieselben von der Gans fallen, mit allen Daunen Pfd. 1.50 M., säuberliche gut entfeuchtete Gänsehalbdauen Pfd. 2 M., beste böhmische Gänsehalbdauen Pfd. 2.50 M., russische Gänsehalbdauen Pfd. 3.50 M., feinste, weiße Gänsehalbdauen Pfd. 4.50 M. (von letzteren beiden Sorten 3 bis 4 Pfd. zum großen Oberbett völlig ausreichend) verlandet geg. Nachnahme (nicht unter 10 Mk.)

Empfehle mich zur Anfertigung eleganter und einfacher Damenkleider unter Garantie für modernen Schnitt und angemessenen Preis bei billiger Berechnung in und ausser dem Hause. 8270 Grotch Pernat, 4. Querstr. 1.

Zum Bügeln wird stets angenommen. Prompte u. gute Bedienung zugesichert. Auch wird ausgegangen. 798 D 4, 15, III.

Stuhlflechterei werden gut u. billig ausgeführt, auch werden solche gegen Postfacien in der Wohnung abgeholt. 2897 Leopoldine Schmidt, G 5, 15, part.

Zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. 3359 T 4, 17, 2. Stod.

Eleg. Costüme, Jaco 6 Mart. Garant. für vorzügl. Eig. Solid Arbeit. 3358 Damenschneiderei, N 3, 16.

Es wird stets zum Waschen und Bügeln (Glanzbügel) angenommen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 34911 E 5, 6 dritter Stod. Ebenfalls kann auch ein ordentliches Lehrmädchen eintreten.

Strümpfe und Socken werden prompt und billig angefertigt und angewebt. 715 C 1, 3. Herrn Berger, C 1, 3.

Ein wahrer Schatz für die nicht wohlhabenden Opfer der Selbstverleugung (Gnade) und gütlichen Ausschweifungswildwuchsarbeiten Werk Dr. Retz's Selbstbewahrung 30. Aug. Min 97 Abhild. Preis 3 Mark. Lesees Jeder der zu den schrecklichen Folgen dieses Lusters leidet, eines aufrichtigen Heilungsweges suchen, jährlich Tausende von solchen Tode zu heilen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt No. 11, sowie durch jede Buchhandlung.

Erstes Special-Resse-Geschäft Täglich Eingang besonders billiger Gelegenheitskäufe von schwarz und colorierten Kleiderstoffen in jedem Maß, zu ganz bedeutend unter normalem Preise. J. Lindemann, F 2, 7. Mannheim. F 2, 7.

Vorjährlige Strohhüte. Kinderhüte v. 10-50 Pfg. Damenhüte v. 25-100 Pfg. Ausverkauf bis zum 15. März. Carl Held, C 3, 9.

C1,7 Seidenhaus C1,7 Den Eingang sämtlicher Neuheiten für die kommende Saison beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Theodor Silberstein, C 1, 7 Breitestr. C 1, 7. Ein grosser Posten reinseidener Foulards, nur neue gute Qualitäten, zur Hälfte des wirklichen Werthes. 4006

Empfehle mein neuassortirtes Lager in Teppichen am Stück und abgepaßt, einfarbigen und gemusterten Möbelstoffen, Woll- und Leinen-Belüchen, Moquettes, Kameeltaschen, Divan- und Tischdecken, Portièren, weiß und crème Vorhängen, Stores, Linoleum und Läuferstoffen. Reiche Auswahl, billigste Preise und reellste Bedienung. Bei ganzen Ausstattungen Engros-Preise. Kaufhaus. A. Ciolina. Kaufhaus.

Kraftbrot, täglich frisch, sowie reinen Schlenderhönig empfiehlt Bäckerei Schmiy Nachf., G 2, 11.

Anna Goos, Zitherlehrerin Groß. Schloß, Ausgang bei der Bildergalerie. Gründliche Erhellung von Zitherunterricht. Verkauf von Zithern in jeder Preislage, sämtliche vorzüglich in Klang und Construction. 3350 Saiten, Zithermusikalien u. s. w.

Das amtliche Mannheimer Adressbuch pro 1893 ist zum Preise von M. 4.50 erhältlich bei Wendling Dr. Haas & Co. E 3, 2.

Vorteilhafte Offerte in Sonnenschirmen. Den geehrten Damen bietet sich die günstige Gelegenheit keine zurückgesetzten, sondern ausschliesslich Neuheiten der Saison 1893 zu abnorm billigen Preisen zu erwerben. Der vollständige Ausverkauf dauert bis Ende dieses Monats. E. Jmbach, Schirm-Fabrikant E 1, 15, Planken. Ladeneinrichtung sehr billig zu verkaufen.

Größtes Spezial-Geschäft in Corsetten Mannheim Julie Hüchelbach, N 3, 9 Kunststraße. Lager in Pariser, Wiener u. Brüsseler Jaco's Marke P. D. vom feinsten bis zum billigsten Genre. Anfertigung nach Maß unter Garantie für vorzügliches Sit. Confirmanten- und Kinder-Corsets Leibbinden und Corsettschoner. Corsetstoffe und sämtl. Zubehörs für Corsettdamen zu engros Preisen Waschen u. Reparaturen auch nicht bei mir gekaufter Corsets schnell u. billig.

Confirmanten-Hüte empfiehlt in weiß und gefärbt in nur guten und soliden Qualitäten bei billigsten Preisen P1,2. Rich. Dippel. P1,2.

Trauer-Hüte von 3 M. an in großer Auswahl, sowie Crep-Schleier und Formen empfiehlt. Anfertigung sofort. G. Frühauß, Modes, O 5, 5 Heidelbergerstraße O 5, 5.

HARRY HELD Ludwigshafen a. Rhein. Export Import Kataloge Fanfiken Jalousien Wischmaschinen Spezialität Gas-, Wasser-, Dampf-Armaturen, Mähren. Fittings Werkzeuge für Installateure.